

Ampfinger Gemeindeschreier



Ausgabe 01/2025

An sämtliche Haushaltungen



AMPFING
zieht an!

Titelbild: festlich geschmückter Dorfbrunnen Stefanskirchen im April 2023

Mitteilungsblatt der Gemeinde Ampfing

Herausgeber: Gemeinde Ampfing, Schweppermannstr. 1, 84539 Ampfing, Tel. 08636/5009-0

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Hans Wimmer, Anschrift sh. Herausgeber

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Auflage: 3.450 Stück

Druck: Druckerei Rudolf Lanzinger, Hofmark 11, 84564 Oberbergkirchen

Der nächste Gemeindeschreier erscheint im März, Redaktionsschluss hierfür ist **Mittwoch, der 21. Mai 2025 um 12:00**.
Beiträge die nach diesem Zeitpunkt eingereicht werden, erscheinen in der darauffolgenden Ausgabe.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3	Digitalisierungsecke	33
Informationsübersicht	4	Kinderbetreuung	34
Kontakt.....	4	Kinderkrippe Isenzwergerl	34
Öffnungszeiten.....	4	Kindergarten Isenstrolche.....	36
Notrufnummern auf einen Blick	4	Katholischer Kindergarten „Nuntius Pacelli“	38
Ansprechpartner der Gemeindeverwaltung.....	5	Kindergarten Dorfstrolche Stefanskirchen	40
Aus der Gemeindeverwaltung	8	Kinderhort Isenkids	42
Sanierung Rathaus	8	Familienstützpunkt	45
Sanierung der Hieblstraße in Stefanskirchen.....	9	Frühlingsprogramm 2025 (April - Juni) Familienstützpunkt	47
Gebührenanpassung bei den Kindertagesstätten.....	10	Schulen	49
Drei weitere Jahre Ampfinger Volksfest!	11	Grundschule Ampfing	49
Ein herzliches Dankeschön.....	13	Hilfe- Was ist jetzt zu tun?	50
Neues aus dem Rathaus und Bauhof	14	Aus der Pfarrei	51
Frag doch mal den Bürgermeister!	15	Immer fehlt der vierte Mann	52
ICH SUCHE DICH!.....	16	Aus dem Gewerbeverband	54
Adventszauber Rückblick	19	Vereinsaktivitäten	56
Rückblick auf den Neujahrsempfang	20	Veranstaltungskalender	56
Rückblick zum Schwarz-Weiß-Ball	21	CSU Schafkopfkurs	58
Informationen zum Umweltschutz	22	CSU Schafkopfturnier	59
Christbaumaktion	23	TSV Ampfing, Abteilung Turnen.....	60
Ruhezeiten beim Rasenmähen	24	Trachtenverein Isentaler Ampfing	62
Einladung zu einem Dorfrundgang	25	ZWOARAZWANZGER.....	66
Meldung für die Sportlerehrung 2025	25	Schützenverein Stefanskirchen.....	68
Steuern sparen im Ehrenamt	27	Kreisjugendring	69
Neue E-Mailadresse	17	Kulturelles	70
Aufruf zur Einsendung von Fotos unseres Ortsgebietes17		Werbung	74
Fundamt.....	18		
Pressemitteilung	30		
Pressemitteilung	31		
Bekanntmachung	32		

Informationsübersicht

Kontakt

Gemeinde Ampfing

Schweppermannstr. 1

84539 Ampfing

Telefon: 08636/5009-0

Fax: 08636/5009-80

Internet: www.ampfing.de

E-Mail: poststelle@ampfing.de

Facebook: www.facebook.com/gemeindeampfing.de

Instagram: www.instagram.com/gemeinde_ampfing

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr

Notrufnummern auf einen Blick

Ansprechpartner	Rufnummer
Polizei – Notruf	110
Polizei	08631/3673-0
Feuerwehr / Notarzt / Krankentransport / Rettungsdienst	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Krankenhaus Mühldorf a. Inn	08631/613-0
Störungsdienst Wasser	08636/6495
Störungsdienst Kanal	08636/843 0173/9540390
Störungsdienst Strom	0941/28003366
Störungsdienst Gas	08638/9528-0
Technisches Hilfswerk	08631/7407
Giftnotruf-Zentrale	089/19240

Ansprechpartner der Gemeindeverwaltung

Ansprechpartner	Rufnummer	E-Mail
Josef Grundner 1. Bürgermeister	08636/5009-10	josef.grundner@ampfing.de
Hauptverwaltung		
Hans Wimmer Geschäftsleitung	08636/5009-12	hans.wimmer@ampfing.de
Brigitte Dirnberger Vorzimmer Bürgermeister	08636/5009-11	brigitte.dirnberger@ampfing.de
Helga Berghammer Personalwesen	08636/5009-25	helga.berghammer@ampfing.de
Gerda Wagner Melde- und Passamt, Gewerbeamt, Wahlen	08636/5009-18	gerda.wagner@ampfing.de
Christine Pritz Bürgerbüro, Fundamt	08636/5009-17	christine.pritz@ampfing.de
Christine Hudeczek Bürgerbüro	08636/5009-17	christine.hudeczek@ampfing.de
Laura Kneissl Öffentl. Sicherheit und Ordnung, Standesamt, Friedhofswesen, Brand- und Katastrophenschutz	08636/5009-16	laura.kneissl@ampfing.de
Alexandra Kasper soziale Angelegenheiten und Kindertagesstätten	08636/5009-19	alexandra.kasper@ampfing.de
Christian Asang IT - Systemadministrator	08636/5009-66	christian.asang@ampfing.de
Nikolas Sedlaczek IT - Systemadministrator	08636/5009-66	nikolas.sedlaczek@ampfing.de

Brigitte Ederer 08636/5009-40 brigitte.ederer@ampfing.de

Gemeindebücherei

Berta Heueisen 08636/5009-62 berta.heueisen@ampfing.de

Gemeindearchiv

Janine Killermann 08636/5009-61 janine.killermann@ampfing.de

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Finanzverwaltung

Thomas Hell 08636/5009-34 thomas.hell@ampfing.de

Kämmerei, Kultur, Sport, Schulen

Anita Lutz 08636/5009-35 anita.lutz@ampfing.de

Kämmerei, Kultur, Sport und Schulen

Nadine Neukum 08636/5009-36 nadine.neukum@ampfing.de

Mitarbeit Finanzverwaltung, Mieten und Pachten

Verena Bauer 08636/5009-33 verena.bauer@ampfing.de

Gemeindekasse

Monika Karamanlis 08636/5009-38 monika.karamanlis@ampfing.de

Gemeindekasse

Rita Krompaß 08636/5009-31 rita.krompass@ampfing.de

Gemeindesteuern, Gebührenabrechnung
(Kanal/Wasser) (Mo.-Mi. vormittags, Do. ganztags)

Bauverwaltung

Alois Wilhelm 08636/5009-13 aloes.wilhelm@ampfing.de

Kommunaler Tiefbau, Straßen- und Verkehrs-
wesen, Gewässerschutz

Thomas Nicklbauer 08636/5009-15 thomas.nicklbauer@ampfing.de

Bauordnungs- und Bauplanungsrecht

Bernhard Horn 08636/5009-20 bernhard.horn@ampfing.de

kommunaler Hochbau, Gebäudeunterhalt

Matthias Stachowitz 08636/5009-63 matthias.stachowitz@ampfing.de
kommunaler Hochbau, Gebäudeunterhalt

Alexander Lohr 08636/5009-21 alexander.lohr@ampfing.de
Erschließungsbeiträge,
Herstellungsbeiträge Kanal und Wasser

Sarah Goertz 08636/5009-14 sarah.goertz@ampfing.de
Umweltschutz, Verkehrswesen

Kinderbetreuung

Kindergarten „Isenstrolche“ 08636/ 6948969 kiga-isenstrolche@ampfing.de
Leitung Amélie Rammensee

Kinderkrippe „Isenzwergel“ 08636/6979994 kinderkrippe@ampfing.de
Leitung Stefanie Knorr

Kindergarten Stefanskirchen 08636/6582 kiga-dorfstrolche@ampfing.de
Leitung Manuela Greimel

Kinderhort „Isenkids“ 08636/6967850 kinderhort@ampfing.de
Leitung Alexandra Karamanlis

Katholischer Kindergarten „Nuntius Pacelli“ 08636/482 nuntius-pacelli.ampfing@kita.ebmuc.de
Leitung Christina Ober

Mittagsbetreuung der Gemeinde Ampfing 0151/26777313 mittagsbetreuung@ampfing.de
Leitung Angelika Nahrhaft

Ganztagesbetreuung an der Mittelschule 086369/697868 claudia.dornegger@ampfing.de
Leitung Claudia Dornegger

Familienstützpunkt Ampfing 08636/6979571 familienstuetzpunkt@ampfing.de
Stefanie Knorr

Sonstiges

Nachbarschaftshilfe 0151/24024452 kontakt@ampfinger-nachbarschaftshilfe.de
Gabi Hartmetz, Sieglinde Brus

Aus der Gemeindeverwaltung

Sanierung Rathaus

Die Planungen für die umfassende Sanierung des Ampfinger Rathauses laufen auf Hochtouren. In der Gemeinderatssitzung am 12. Februar 2025 wurde die Fassadengestaltung des Gebäudes intensiv diskutiert und eine wichtige Entscheidung getroffen: Die sogenannte Lochfassade mit langen Einzelfenstern für den Sitzungssaal soll weiterverfolgt werden. Ein zusätzliches Eckfenster im Treppenhaus wird ebenfalls eingeplant.

Planung und bisherige Schritte

Der Bauausschuss hat bereits mehrere vergleichbare Objekte besichtigt, darunter das Rathaus in Dorfen, die Schule in Kraiburg sowie das Bischof-Bernhard-Haus. Auf Basis dieser Eindrücke wurde die weitere Planung konkretisiert. Die Sanierung umfasst nicht nur eine energetische Verbesserung des Gebäudes, sondern auch eine deutliche Veränderung der Gebäudestruktur. Besonders das Treppenhaus erhält durch den integrierten Aufzug eine größere Dimension, um das Rathaus künftig barrierefrei zu gestalten. Auch der Eingangsbereich und das Foyer werden neu konzipiert.

Ein wichtiger Schritt steht nun bevor: Da sich der Baukörper – insbesondere durch den Treppenturm – erheblich verändert, wird in Kürze der Bauantrag gestellt, um die notwendige Baugenehmigung zu erhalten.

Diskussion im Gemeinderat

In der Sitzung wurde auch über die mögliche Integration einer LED-Wand zur Information der Bürgerinnen und Bürger diskutiert. Während einige Gemeinderäte Bedenken hinsichtlich Lichtverschmutzung äußerten, wurde vorgeschlagen, stattdessen eine Befestigungsmöglichkeit für klassische Großplakate zu schaffen. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Kosten für beide Varianten zu prüfen.

Einigkeit bestand darüber, dass die Sanierung des Rathauses eine große Chance für die Gemeinde darstellt. Durch den Einbau eines Fahrstuhls und die barrierefreie Gestaltung wird das Gebäude künftig für alle Bürgerinnen und Bürger leichter zugänglich sein.

Baubeginn und Fertigstellung

Um eine finanzielle Förderung nicht zu gefährden, ist der Baubeginn für 2026 angesetzt. Die Fertigstellung des modernisierten Rathauses ist für Ende 2027 geplant. Die Gemeinde Ampfing wird die Bürgerinnen und Bürger regelmäßig über den Fortschritt der Bauarbeiten informieren.



Text: Janine Killermann

Sanierung der Hieblstraße in Stefanskirchen

In Stefanskirchen wird die Hieblstraße auf einer Strecke von rund 300 Metern erneuert. Der aktuelle Zustand der Straße sowie die veralteten Kanal- und Wasserleitungen erfordern dringend eine Erneuerung. Die Maßnahme umfasst nicht nur den Straßenbau, sondern auch den Austausch der unterdimensionierten Leitungen, die nicht mehr den heutigen Anforderungen entsprechen. Die Arbeiten beginnen im Mai/Juni 2025 und sollen bis November 2025 abgeschlossen sein.

Die Gesamtkosten für die Sanierung belaufen sich auf etwa 780.000 Euro. Rund 190.000 Euro werden in die Modernisierung der Wasserversorgung investiert, während für die Erneuerung der Mischwasserkanalisation etwa 140.000 Euro eingeplant sind. Die Maßnahmen werden durch eine Förderung des Freistaats Bayern im Rahmen des Programms RZWas unterstützt, das zur Finanzierung von Projekten zur Verbesserung der Wasser- und Abwasserinfrastruktur dient.



Weitere Informationen finden sie auf unserer Homepage unter: www.ampfing.de/hieblstrasse



Text: Hans Wimmer

Bild: Alois Wilhelm

Gebührenanpassung bei den Kindertagesstätten

Die Kinderbetreuung hat in der Gemeinde Ampfing seit jeher einen hohen Stellenwert. Um dem wachsenden Bedarf gerecht zu werden, wurden in den vergangenen Jahren kontinuierlich neue Betreuungsplätze geschaffen.

Bereits 2011 entstanden in unserer Gemeinde 48 Krippenplätze, die 2020 um weitere 30 Plätze erweitert wurden. Mit der Eröffnung des Kindergartens „Isenstrolche“ im Frühjahr 2021 kamen 105 neue Betreuungsplätze hinzu. In diesem Jahr wird zudem der Kindergarten „Dorfstrolche Stefanskirchen“ von 30 auf 42 Plätze ausgebaut. Auch der Ersatzbau des katholischen Kindergartens „Nuntius Pacelli“ steht kurz vor der Fertigstellung. Hier werden nach Abschluss der Bauarbeiten 105 Kindergartenplätze zur Verfügung stehen (vormals 135 Plätze).

Zusätzlich wurde bereits im September 2022 ein neuer Kinderhort mit 105 Plätzen eröffnet, um den ab 2026 geltenden Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung für Grundschüler zu erfüllen. Insgesamt wurden und werden in einem Zeitraum von nur 14 Jahren 405 Betreuungsplätze für Kinder aller Altersstufen geschaffen, mit einer Gesamtinvestition von rund 20 Millionen Euro.

Steigende Kosten für den laufenden Betrieb

Neben den Investitionskosten stellt auch der laufende Betrieb eine erhebliche finanzielle Herausforderung dar. Die Zuschüsse der Gemeinde für die Kinderkrippe, die drei Kindergärten und den Kinderhort sind in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen:

Jahr	Ausgaben	Einnahmen	Zuschussbedarf
2018	1.629.095 €	954.809 €	- 674.285 €
2019	1.944.249 €	1.081.966 €	- 862.283 €
2020	2.500.772 €	1.448.243 €	- 1.052.529 €
2021	2.794.217 €	1.715.401 €	- 1.078.816 €
2022	2.804.447 €	1.788.359 €	- 1.016.088 €
2023	3.332.726 €	2.119.547 €	- 1.213.179 €
2024	3.721.738 €	2.336.756 €	- 1.384.982 €

Um diesen steigenden finanziellen Belastungen entgegenzuwirken, hat der Gemeinderat beschlossen, die Elternbeiträge zum 1. September 2025 um 15 % zu erhöhen. Diese Anpassung ist notwendig, da auch für das Jahr 2025 mit weiter steigenden Betriebskosten zu rechnen ist.

Neue Betreuungsgebühren ab 1. September 2025

Ø tägliche Buchungszeit	Kinderkrippe	Kindergarten	Kinderhort
mehr als 2 bis 3 Std.	-	-	113 €
mehr als 3 bis 4 Std.	189 €	-	127 €
mehr als 4 bis 5 Std.	213 €	140 €	140 €
mehr als 5 bis 6 Std.	248 €	155 €	155 €
mehr als 6 bis 7 Std.	281 €	170 €	170 €
mehr als 7 bis 8 Std.	311 €	190 €	190 €
mehr als 8 bis 9 Std.	342 €	211 €	211 €
mehr als 9 bis 10 Std.	377 €	232 €	232 €

Wir wissen, dass diese Anpassung für viele Familien eine finanzielle Herausforderung darstellt und haben uns die Entscheidung nicht leicht gemacht. Dennoch ist sie notwendig, um die hohe Qualität der Kinderbetreuung langfristig zu gewährleisten und allen Kindern in unserer Gemeinde weiterhin ein verlässliches und bedarfsgerechtes Betreuungsangebot bieten zu können.

Drei weitere Jahre Ampfinger Volksfest!

Nach dem großartigen Erfolg im letzten Jahr freuen wir uns, offiziell verkünden zu können, dass das Ampfinger Volksfest 2025 wieder stattfinden wird! Gemeinsam mit unserem bewährten Festwirt Sebastian Mayerhofer und seiner Frau Carina Häring haben wir einen Vertrag für die kommenden drei Jahre unterzeichnet – damit ist die Zukunft unseres beliebten Volksfestes gesichert.

Auch dieses Jahr erwartet euch ein abwechslungsreiches Programm mit mitreißender Musik, spannenden Attraktionen, dem traditionellen Schweppermann-Pferderennen und vielen weiteren Highlights.

Das Volksfest findet von **Mittwoch, 28. Mai, bis Montag, 2. Juni 2025**, auf dem Volksfestplatz in Ampfing statt.

Freut euch auf gesellige Stunden im Festzelt, beste Unterhaltung und eine tolle Atmosphäre! Wir freuen uns schon jetzt auf ein großartiges Volksfest und hoffen, euch dort wieder begrüßen zu dürfen.



Folgendes können wir Ihnen bereits verraten:

Mittwoch, 28.05.2025

- 17:30 Uhr: Volksfest-Auszug
- 18:00 Uhr: Bieranstich und Festzeltbetrieb
- 22:00 Uhr: Barbetrieb

Donnerstag, 29.05.2025

- 09:30 Uhr: Vatertags-Frühschoppen und Festzeltbetrieb
- ca. 11:00 Uhr: Maßkrugstemmen
- 22:00 Uhr: Barbetrieb

Freitag, 30.05.2025

- 17:00 Uhr: Tag der Betriebe und Festzeltbetrieb
- 22:00 Uhr: Barbetrieb

Samstag, 31.05.2025

- 11:00 Uhr: Seniorenmittagstisch und Festzeltbetrieb
- 14:00 Uhr: Schweppermann-Pferderennen
- 22:00 Uhr: Barbetrieb

Sonntag, 01.06.2025

- 10:00 Uhr: Schafkopfturnier
- 11:00 Uhr: Festzeltbetrieb

Montag, 02.06.2025

- 17:00 Uhr: Volksfest-Ausklang

Merkt euch den Termin vor – wir sehen uns am Volksfestplatz!



Kategorie:	C-Bahn-Rennen
Veranstalter:	Gemeinde Ampfing
Schirmherr:	Bürgermeister Josef Grundner
Anmeldungen/ Fragen	Sabine Grundner Tel: 01749236141
Verschiedene:	Pferderennen Ponyrennen Trabrennen

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer und Besucher!

Festzeichen Zuschauer 2 €

Rennplatz: Am Wuhr, 84539 Ampfing

AMPFING
zickt an!

Ein herzliches Dankeschön



Am 15. März 2025 endet eine Ära in Ampfing

Josef und Ingrid Lohmaier gehen in den wohlverdienten Ruhestand

Über 40 Jahre lang war Josef Lohmaier eine tragende Säule des gemeindlichen Bauhofs und stets zur Stelle, wenn Hilfe gebraucht wurde. Nun verabschiedet er sich in die Freistellungsphase der Altersteilzeit. Mit seinem unermüdlichen Einsatz, seiner Fachkenntnis und seiner Verlässlichkeit hat er das Gemeindeleben entscheidend mitgestaltet und hinterlässt große Fußstapfen.

Seine Tätigkeit am gemeindlichen Bauhof begann am 1. November 1984 und seitdem war er aus dem Gemeindebild nicht mehr wegzudenken.

Am 1. Februar 2000 wurde ihm die Bauhofleitung übertragen und er führte diese verantwortungsvolle



Aufgabe mit großem Engagement und Herzblut über 25 Jahre lang aus. Ob Adventsmarkt, Dorffest, Ampfing ramd zam!, Kulturtag, Volksfest oder das Freilichttheater „1322“ – Josef war immer mit vollem Einsatz dabei. Organisieren, koordinieren, anpacken – er wusste stets, was zu tun war. Er kannte die Abläufe, hatte die richtigen Kontakte und fand für jedes Problem eine Lösung. Auch im Hintergrund hielt er die Gemeinde am Laufen: Winterdienst, Pflege des Ortsbil-

des, Teamorganisation – all das lag in seinen Händen. Mit seinem Abschied verliert unsere Gemeinde nicht nur seinen Bauhofleiter, sondern auch einen echten Allrounder und einen Menschen mit Herz.



Doch nicht nur Josef Lohmaier hat sich über Jahrzehnte für die Gemeinde engagiert – auch seine Frau Ingrid war eine wichtige Säule. Seit dem 1. Januar 1985 kümmerte sie sich als Reinigungskraft um den Bauhof und das Feuerwehrgerätehaus und sorgte stets für Sauberkeit und Ordnung. Ihr ist es zu verdanken, dass sich diese Gebäude, auch nach über 40 Jahren Benutzung, noch in einem hervorragenden Zustand befinden. Am 1. Januar 2010 feierte sie ihr 25-jähriges Dienstjubiläum, bevor sie am 1. Oktober 2024 in den wohlverdienten Ruhestand ging.



Lieber Josef, liebe Ingrid,

die Gemeinde Ampfing sagt Vergelt's Gott! Danke für eure jahrzehntelange Arbeit, für eure Tatkraft, für euer Engagement. Ihr habt nicht nur eure Aufgaben erfüllt, sondern euch mit ganzem Herzen für unsere Gemeinde eingesetzt. Wir wünschen euch einen erfüllten Ruhestand – genießt die Zeit und lasst es euch gutgehen!

Text und Bilder: Janine Killermann

Neues aus dem Rathaus und Bauhof

Neue Leitung im Standesamt Ampfing



Zum 1. März 2025 wird Frau Laura Kneißl zur neuen Leiterin des Standesamts Ampfing bestellt. Sie tritt damit die Nachfolge von Herrn Thomas Hell an, der diese Aufgabe seit Juni 2022 zusätzlich zu seiner Funktion als Leiter der Finanzverwaltung wahrgenommen hat.

Frau Kneißl ist bereits als Standesbeamtin tätig und hat im Dezember 2024 den Beschäftigtenlehrgang II (BL II) erfolgreich abgeschlossen. Mit diesem Abschluss erfüllt sie nun alle fachlichen Voraussetzungen für die Leitung des Standesamts.

Die Bestellung erfolgt gemäß § 4 Abs. 1 AVPStG, wonach für jedes Standesamt ein Leiter oder eine Leiterin bestimmt werden muss. Die bisherige Bestellung von Herrn Hell endet daher zum 28. Februar 2025.

Wir gratulieren Frau Kneißl zu ihrer neuen Aufgabe und wünschen ihr viel Erfolg in ihrer neuen Funktion!

25 Jahre Gemeinde Ampfing



Am 1. Februar 2000 trat Rudolf Balhuber seinen Dienst bei der Gemeinde Ampfing als Gemeindearbeiter an. Seitdem hat er sich vor allem im Bereich der Pflege von Grünanlagen und Sportstätten einen hervorragenden Ruf erworben.

Anlässlich seines 25-jährigen Dienstjubiläums gratulierte Bürgermeister Josef Grundner Herrn Balhuber herzlich und dankte ihm für sein großes Engagement und die stets zuverlässige Arbeit, die er in all den Jahren für die Gemeinde geleistet hat.

Die Gemeinde Ampfing bedankt sich bei Rudolf Balhuber für seine langjährige Treue und wünscht ihm weiterhin viel Erfolg und Zufriedenheit in seiner Tätigkeit.

Text und Bilder: Janine Killermann

Neuer Bauhofleiter



Mein Name ist Franz Reichl, ich bin 44 Jahre alt und wohne mit meiner Frau und unserer Tochter in Salmanskirchen.

Inkl. meiner Ausbildung zum Industriemechaniker habe ich die letzten 28 ½ Jahre im Technischen Service bei NETZSCH in Waldkraiburg gearbeitet und Serviceaktivitäten weltweit durchgeführt und koordiniert.

Ich freue mich nun sehr auf meine neue Aufgabe als Bauhofleiter der Gemeinde Ampfing sowie auf ein sehr tolles Team um mich herum welches mich sehr unterstützt.

In meiner Freizeit dreht sich bei mir alles um meine Familie und unserem Hund. Weitere Hobbys sind Fußball (schauen), grillen und die Feuerwehr.

Frag doch mal den Bürgermeister!

Die neue Jugend-Bürgersprechstunde

Hey Kinder und Jugendliche, jetzt seid ihr dran!

Habt ihr Ideen für unsere Gemeinde? Stört euch etwas? Wollt ihr mitreden, mitgestalten oder einfach nur mal eure Meinung loswerden? Dann kommt vorbei zur Jugend-Bürgersprechstunde!

Wann? Jeden ersten Donnerstag im Monat

Wo? Jugendtreff Ampfing

Uhrzeit? 16:00 – ca. 17:00 Uhr

Mit dabei sind Bürgermeister Josef Grundner, Jugendreferentin Otti Gantenhammer – sie hören euch zu und beantworten eure Fragen.

Warum das Ganze?

Weil ihr die Zukunft von Ampfing seid! Wir wollen wissen, was euch bewegt. Habt ihr Ideen? Gibt es Dinge, die euch stören oder die verbessert werden sollten? Dann lasst es uns wissen! Gemeinsam packen wir es an und setzen eure Vorschläge um – denn nur zusammen können wir wirklich etwas bewegen!"

Wer kann mitmachen?

Alle Kinder und Jugendlichen bis 18 Jahre – allein, mit Freunden oder als Gruppe. Ihr könnt euch einfach dazusetzen, erzählen oder auch nur zuhören.

Ihr habt vorab Fragen dazu?

Otti Gantenhammer steht euch unter jugend@ampfing.de zur Verfügung.



Also, worauf wartet ihr? Kommt vorbei, stellt eure Fragen und gestaltet Ampfing mit!

Text: Janine Killermann

ICH SUCHE DICH!

Jugendtreff

Hast du Lust was mit Jugendlichen zu unternehmen oder auch einfach mal da zu sein, sodass Sie im Jugendtreff ein paar Stunden verbringen können?

Dann bist du genau der/die Richtige.

Ich würde gerne ein Team zusammenstellen, um den Jugendtreff wieder öffnen zu können. Gemeinsam besprechen wir einen Zeitplan und werden auf alle Bedürfnisse eingehen. Leider hat uns im letzten Jahr unser JUVO Sebastian verlassen und seitdem ist der Jugendtreff nur sporadisch bis gar nicht offen und ich allein kann dies nicht abdecken, umso mehr würde ich mich um deine Unterstützung freuen.

Wenn ich dein Interesse geweckt habe oder du noch Fragen dazu hast, melde dich gerne bei mir unter jugend@ampfing.de.



Ferienprogramm 2025

Bereits jetzt starte ich wieder die Planungen für das Ferienprogramm im August. In den letzten Jahren konnte ich mit vielen Verein, Institutionen und Privatpersonen ein wunderbares Ferienprogramm auf die Beine stellen.

Doch ich will noch mehr!

Könnt ihr euch vorstellen einen Vormittag, Nachmittag oder auch den ganzen Tag anzubieten? Es ist offen, ob ihr lieber mit Kleinkindern, Kindern oder Jugendlichen was macht. Ich bin für alle Ideen offen. Egal ob es basteln, singen, tanzen, sportlich oder nur ein Ausflug ist. Es kann auch gerne im Jugendtreff gekocht werden. Darf deine Firma besucht werden, in der du arbeitest?

Wenn ich dein Interesse geweckt habe oder du noch Fragen dazu hast, melde dich gerne bei mir unter jugend@ampfing.de.



Ich freue mich über deine Nachricht

Otti Gantenhammer

Jugendreferenti

Neue E-Mailadresse

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir möchten Sie darüber informieren, dass sich unsere E-Mail-Adresse ab sofort geändert hat. Die bisherige Adresse bleibt noch bis zum 30. Juni 2025 aktiv, wird danach jedoch eingestellt.

Die E-Mailadresse der Gemeinde Ampfing ändert sich wie folgt:

- alt: vorname.nachname@ampfing.bayern.de
- neu: vorname.nachname@ampfing.de



Bitte berücksichtigen Sie diese Änderung ab sofort bei Ihrer Kontaktaufnahme mit uns.

Text: Christian Asang, Bild: guilaine auf pixabay.com/de

Aufruf zur Einsendung von Fotos unseres Ortsgebietes

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Sie haben schöne Fotos von unserem Gemeindegebiet?

Wir laden Sie herzlich dazu ein, Ihre Aufnahmen mit uns zu teilen, um die Titelseiten des Gemeindeschreiers zu schmücken.

Unter den eingehenden Fotos wählen wir dann ein Titelbild für die nächste Ausgabe aus. Aber keine Sorge, kein Foto bleibt unbeachtet! Denn am Ende des Jahres werden alle eingesandten Fotos als gesammelte Collage im Gemeindeschreier erscheinen.

Bitte senden Sie Ihre Fotos an janine.killermann@ampfing.de



Text: Janine Killermann

Fundamt

Unser Fundbüro registriert und verwahrt Fundsachen aus unserem Gemeindegebiet, die von ehrlichen Finder*innen abgegeben werden. Alle abgegebenen Fundsachen werden von der Gemeinde Ampfing online erfasst. Nachfolgend stellen wir einen aktuellen Auszug der abgegebenen Gegenstände vor, Details können online über www.ampfing.de > Rathaus/Politik > Fundbüro abgefragt werden:

Fundsache	Fundzeit	Fundort
Sonstiges	10.03.2025	Am Gehweg Industriestraße
Sonstige Ausweise, Dokumente, Plastikkarten	18.02.2025	An der Wiesenstraße
Armband, Fußkette	14.02.2025	Auf dem Gehweg gegenüber der Sparkasse Ampfing
Brosche, Anhänger, Manschettenknöpfe	24.01.2025	Vor der Eingangstüre zur VR Bank
Handschuhe, Fäustlinge	02.01.2025	Gehweg vor Haushaltswaren Harter
Einzel-Schlüssel	11.12.2024	Auf der Forsterstraße vor der Einfahrt
Bargeld, Valuten	04.12.2024	Fahrradweg zwischen Salmanskirchen/Stefanskirchen

Stand: 10.03.2025

Die Fundgegenstände können im Fundamt im Bürgerbüro, Zimmer E04 besichtigt bzw. abgeholt werden.



Adventszauber Rückblick

Auch in diesem Jahr lockte der 22. Ampfinger Adventszauber zahlreiche Besucher an und verbreitete eine wundervolle vorweihnachtliche Stimmung. Liebevoll geschmückte Stände boten eine große Auswahl an kulinarischen Köstlichkeiten, handgefertigten Geschenkideen und traditionellen Weihnachtsartikeln – für jeden Geschmack war etwas dabei.

Ein buntes Programm für die ganze Familie



Musikalische und künstlerische Darbietungen sorgten für eine festliche Atmosphäre. Verschiedene Musikgruppen, Bläserensembles und Chöre begleiteten die Veranstaltung, während Highlights wie der Rottaler Staatszirkus, eine beeindruckende Feuershow und der Auftritt der Ampfinger Isendeifin und Moorhexen die Besucher begeisterten.

Auch die kleinen Gäste kamen nicht zu kurz: Die Sternenwerkstatt und die Krippentiere von Gottbrechts Gnadenhof sorgten für leuchtende Kinderaugen. Besonders schön war, dass in diesem Jahr nicht nur unser großer Engel Emily Walgenbach den Adventszauber bereicherte, sondern auch mehrere kleine Helferengel ihn unterstützten. Auch im kommenden Jahr möchten wir wieder Kindern die Möglichkeit geben, Teil dieses besonderen Ereignisses zu sein – wer Interesse hat, kann sich gerne bei Janine Killermann melden.



Ehrung langjähriger Standbetreiber

In diesem Jahr gab es eine besondere Anerkennung: Die Standbetreiber, die seit 20 Jahren dabei sind, wurden für ihre langjährige Treue und ihr unermüdliches Engagement geehrt.

Ein herzliches Dankeschön an:

- Metzgerei Berghammer (Würstel-Stand)
- Metzgerei Trautmannsberger (Würstel-Stand)
- Bäckerei Zepter (Zimtsterne-Stand)
- Alois Schöberl (Maroni-Stand)
- Förderverein Pfarrzentrum (Glühwein-Stand)

Natürlich gilt unser Dank nicht nur ihnen, sondern allen Standbetreibern, die jedes Jahr aufs Neue mit dabei sind und den Ampfinger Adventszauber zu dem machen, was er ist.



Danke an alle Helferinnen und Helfer!

Ohne die tatkräftige Unterstützung zahlreicher Helferinnen und Helfer wäre der Adventszauber nicht möglich. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich beim Auf- und Abbau, beim Adventskranzbinden und in den Verkaufsständen engagiert haben.

Wir freuen uns schon jetzt auf den 23. Ampfinger Adventszauber – wenn es wieder heißt: "Ampfinger Adventszauber – Ein Dorf, ein Zauber, eine Tradition!"

Text und Bilder: Janine Killermann

Rückblick auf den Neujahrsempfang

Am Donnerstag, den 16. Januar 2025, fand in der Schweppermannhalle der Neujahrsempfang der Gemeinde Ampfing statt. Der Sektempfang begann um 18:30 Uhr, und pünktlich um 19:00 Uhr eröffnete Bürgermeister Josef Grundner die Veranstaltung.

Zum Neujahrsempfang waren zahlreiche Gäste aus Politik, Firmen und Vereinen gekommen, um auf das vergangene Jahr zurückzublicken. In seiner Ansprache hob Bürgermeister Grundner die Erfolge des Jahres 2024 hervor, darunter die erfolgreiche Wiederauflage des Volksfestes und die Inbetriebnahme der Klärschlammabwasseranlage. Besonders betonte er die Bedeutung des Zusammenhalts und blickte positiv in die Zukunft.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war der inspirierende Vortrag von Jakob Lipp. Der Kommunikationsexperte und Keynote-Speaker begeisterte das Publikum mit seinem Vortrag zum Thema „Mut zur Veränderung“ und gab wertvolle Impulse für das kommende Jahr.

Während des Empfanges wurden auch Bürgerinnen und Bürger für ihre besonderen Verdienste geehrt.

Rudolf Hannak wurde mit dem Ehrentaler in Gold ausgezeichnet für sein jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement in zahlreichen Ampfinger Vereinen, darunter die Krieger- und Soldatenkameradschaft, der VdK, der TSV Ampfing und die Freiwillige Feuerwehr. Er war als Schriftführer, Organisator und Unterstützer bei Veranstaltungen aktiv und übernahm zudem die Busaufsicht am Schulzentrum.

Joachim Reisinger sen. erhielt die Ehrung für sein außergewöhnliches Engagement in der Dorfgemeinschaft Salmanskirchen. Über viele Jahrzehnte war er als Vorstand der Schützengesellschaft, Versteigerer, Pfarrgemeinderat, Mitglied der Kirchenverwaltung, Kirchenchor-Sänger und Lektor tätig und prägte das kirchliche und gesellschaftliche Leben maßgeblich.

Sebastian Sax wurde für seine 30-jährige Tätigkeit bei der Freiwilligen Feuerwehr Stefanskirchen geehrt. Als Feuerwehrkommandant, Jugendwart und Mitbegründer der Jugendfeuerwehr sowie als Gerätewart und Ausbilder setzte er sich mit großem Einsatz für den Schutz und die Ausbildung junger Feuerwehrleute ein.

Der Abend klang bei einem kleinen Umtrunk mit Häppchen und guten Gesprächen aus und bot den Gästen die Gelegenheit, sich auszutauschen und neue Perspektiven zu gewinnen.



Text und Bilder: Janine Killermann, Rita Stettner

Rückblick zum Schwarz-Weiß-Ball



Der Schwarz-Weiß-Ball der Gemeinde Ampfing war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg! Nach der Premiere im letzten Jahr fand unser Ball nun zum zweiten Mal in der festlich geschmückten Schweppermannhalle statt. Bereits eine Woche vor der Veranstaltung waren alle Karten ausverkauft, was uns als Veranstalter sehr gefreut hat und zeigt, wie gut der Ball bereits im Vorjahr angekommen ist.

Die Gäste wurden mit einem köstlichen Drei-Gänge-Gala-Menü verwöhnt und um Mitternacht gab es, wie es Tradition ist, die beliebten Weißwürste. Doch der Abend hatte noch viele weitere Highlights zu bieten: Die Tanzschule Sonay eröffnete das Tanzparkett mit einer beeindruckenden Tanzshow, und die



Garde Waldburgia aus Waldkraiburg sorgte mit ihrem Prinzenpaar und der Showgarde für jede Menge Applaus.

Die „Orange Club“- Band heizte die Stimmung so richtig an und brachte alle Gäste auf die Tanzfläche. Der Abend fand seinen perfekten Abschluss, als DJBoozzy für die musikalische Begleitung sorgte und den Ball schwungvoll ausklingen ließ.



Bürgermeister Josef Grundner war begeistert vom großen Andrang und der tollen Stimmung: „Es ist einfach großartig zu sehen, wie gut unser Schwarz-Weiß-Ball dieses Jahr wieder angenommen wurde. Es freut uns sehr, dass so viele Besucher diesen besonderen Abend mit uns gefeiert haben und sich die Veranstaltung immer mehr etabliert.“

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt: „Schwingen wir das Tanzbein!“

Text und Bilder: Janine Killermann

Informationen zum Umweltschutz

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Wochentag	Uhrzeit
Dienstag	17:00 - 19:00
Freitag	15:00 – 18:00
Samstag	09:00 – 12:00

Sperrmüll Entsorgungstermine 2025

Abfuhrtermine	Annahmeschluss im Landratsamt Mühldorf (Färberstr. 1, Mühldorf)
20.05. 2025 – 28.05.2025	25.04.2025, 10:00
24.06.2025 – 30.06.2025	30.05.2025, 10:00
22.07.2025 – 31.07.2025	27.06.2025, 10:00

Die Anmeldungen müssen zum jeweiligen Annahme-Termin in der Abfallwirtschaft im Landratsamt Mühldorf a. Inn eingegangen sein, sonst gehen diese in die folgende Sammeltour.

Abholung des Sperrmülls nur mit Sperrmüllscheck!

Den Sperrmüllscheck erhalten Sie im Rathaus der Gemeinde Ampfing, Erdgeschoss -Bürgerbüro-, gegen eine Gebühr von 30,00 €. Hiermit können Sie max. 3 cbm Sperrmüll entsorgen.

Grüngutannahmestellen

Die Standorte Salmanskirchen und Stefanskirchen sind wieder ab 05. April 2025 bis einschließlich November 2025 jeweils am Samstag geöffnet.

Ort	Uhrzeit
Salmanskirchen	Samstag, 10:00 – 12:00
Stefanskirchen	Samstag, 10:00 – 12:00

Es wird darauf hingewiesen, dass nur zu den Öffnungszeiten Grüngut bis 2 cbm kostenlos abgegeben werden kann.

Außerdem soll darauf geachtet werden, dass Äste und Sträucher zerkleinert angeliefert werden.

Fallobst und Haustiermist werden nicht angenommen!

Christbaumaktion



Feuerwehr und Gartenbauverein organisierten unter der Leitung von Christian Felbinger die alljährliche kostenlose Entsorgung der Christbäume.

Rund **30 Freiwillige** sammelten die entsorgten Christbäume aus dem Gemeindegebiet ein.

Die Aktion fand am **Samstag, den 11.01.2025 von 09.00 – 12.00 Uhr** statt.

Die Insgesamt über **700 Bäume** wurden eingesammelt und zu Hackschnitzel als Energielieferant verarbeitet.

Wir sagen Dankeschön an alle Helfer, insbesondere auch an Umweltreferent Christian Felbinger für die erfolgreiche Aktion – ein voller Erfolg für den Umweltschutz!

Parken auf öffentlichen Flächen

Das Thema Straßenverkehr betrifft jeden von uns. Wir alle wollen schnell an unser Ziel kommen. Das funktioniert nur allerdings nur, wenn wir uns alle an Regeln und Vorschriften halten.

Da die Gemeinde regelmäßig Beschwerden erhält, bitte wir sie folgende Punkte zukünftig noch genauer zu beachten.

- Das Parken auf Gehwegen ist verboten. Der Gehweg ist zum Schutz für Fußgänger und vor allem für Kinder gedacht. Autos, die auf dem Gehweg parken stellen eine Gefahr für Kinder, Rollstuhlfahrer, Kinderwagen aber auch für den normalen Fußgänger dar, dann diese müssen auf die Straße ausweichen. Laut Bußgeldkatalog wird das Parken auf dem Gehweg mit min. 55 € Geldbuße geahndet. Bitte nutzen sie anderweitige Parkmöglichkeiten, auch wenn sie hierfür einen kleinen Fußweg auf sich nehmen müssen.
- Das Parken an Engstellen ist verboten. Beim Parken neben dem Gehweg ist darauf zu achten, dass dies an keiner Engstelle erfolgt. Wenn durch das Abstellen eines Fahrzeugs die Durchfahrt auf weniger als 3,05m eingeengt ist, muss das Fahrzeug an einer anderen Stelle abgestellt werden. Auch das Abstellen des Fahrzeugs an einer Engstelle stellt eine Ordnungswidrigkeit nach der Straßenverkehrsordnung dar.
- Im Ortskern muss mit Parkscheibe geparkt werden. Das Parken im Ortskern von Ampfing ist nur mit einer Parkscheibe erlaubt und auf max. 4 Stunden beschränkt. Mit dieser Schilderkombination wird an jeder Zufahrt zum Ortskern darauf hingewiesen.
- In der 30er-Zone gilt an jeder Kreuzung rechts vor links. Sobald sie sich mit ihrem Fahrzeug in einer 30er Zone befinden, müssen sie an die jeder Kreuzung rechts vor links beachten.
Insbesondere ist an Stellen, an denen diese Regelung noch nicht so lange greift, besonders darauf zu achten. Bei Missachtung der Vorfahrtsregelungen kann es schnell zu Unfällen kommen.



Ruhezeiten beim Rasenmähen

Die warme Jahreszeit bringt nicht nur Sonnenschein und blühende Gärten mit sich, sondern auch das allgegenwärtige Geräusch von Rasenmähern. Doch während der eine sich über einen gepflegten Rasen freut, kann es für den Nachbarn schnell zur Lärmbelästigung werden. Deshalb gibt es gesetzliche **Ruhezeiten**, in denen das Rasenmähen und der Einsatz anderer lauter Gartengeräte eingeschränkt sind.

Wann darf gemäht werden?

Laut der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung gelten folgende Ruhezeiten für den Betrieb von Rasenmähern und ähnlichen Geräten:

- **An Sonn- und Feiertagen** ist der Betrieb grundsätzlich untersagt.
- **Nach 20:00 Uhr bis 07:00 Uhr morgens** dürfen keine lauten Gartengeräte genutzt werden.
- Für besonders laute Geräte wie Freischneider, Rasentrimmer, Laubbläser und Laubsauger **gilt zusätzlich eine Mittagsruhe von 13:00 bis 15:00 Uhr**.

Neben Rasenmähern betrifft dies auch folgende Gartengeräte:

- Freischneider
- Elektrische Heckenscheren
- Laubsauger und Laubbläser
- Rasentrimmer und Rasenkantenschneider
- Motorkettensägen
- Motorhacken mit Verbrennungsmotor
- Motorhäcksler
- Vertikutierer



Ausnahmen für Firmen und Betriebe

Gewerbliche Betriebe, die Rasenpflege oder andere Gartenarbeiten durchführen, sind von diesen gesetzlichen Ruhezeiten ausgenommen.

Wo gelten die Ruhezeiten?

Im September 2002 wurde die Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSchV) erlassen, die die alte Rasenmäherlärmschutzverordnung ablöste. Die Verordnung gilt vor allem in **reinen Wohngebieten**, um die Anwohner vor übermäßigem Lärm zu schützen. In anderen Gebieten mit ohnehin höherem Lärmpegel, wie Mischgebieten oder Kerngebieten, sind die Vorschriften weniger streng.

Verstöße können teuer werden

Wer die gesetzlichen Ruhezeiten nicht einhält, muss mit einem Bußgeld rechnen – in Einzelfällen kann dies bis zu **50.000 Euro** betragen.

Mit dem Nachbarn sprechen hilft!

Bevor man sich über laute Gartenarbeiten ärgert, hilft oft ein offenes Gespräch mit dem Nachbarn. Oft sind sich viele nicht bewusst, wann Rasenmähen erlaubt oder verboten ist. Ein freundlicher Hinweis kann Konflikte vermeiden – ganz ohne Polizei oder Anwalt.

Halten wir uns also alle an die Ruhezeiten, um ein harmonisches Miteinander zu bewahren!

Text: Janine Killermann/ Bild: Alexa, Pixabay

Einladung zu einem Dorfrundgang

Sie sind neu in Ampfing oder leben schon länger hier und möchten gerne etwas über den Ort erfahren in dem Sie leben?

Dann kommen Sie doch mit auf einen Spaziergang durch Ampfing. Es gibt Informationen zur Geschichte, Freizeitgestaltung und besonderen Plätzen in Ampfing.

Termin hierfür ist Samstag, der 17. Mai 2025

14 Uhr (Dauer ca. 2 – 2 ½ Stunden)

Treffpunkt ist am Industriedenkmal Münchener Str. 15.

Der Weg ist für Kinderwagen und Rollstuhlfahrer geeignet!

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme!

Andrea Weiner

Referentin für Sozial-, Senioren- und Behindertenangelegenheiten



2. Dorfrundgang 2024 / Foto: Privat

Zur besseren Planung bitte ich um kurze Info mit wie vielen Personen Sie teilnehmen möchten an folgende Mail Adresse an-we-am@web.de

Text: Andrea Weiner

Meldung für die Sportlerehrung 2025

Die Gemeinde Ampfing plant auch in diesem Jahr, erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler im Rahmen der traditionellen Sportlerehrung zu würdigen. Wir bitten daher alle Sportlerinnen und Sportler, sich zu melden und alle Sportvereine und -gemeinschaften, ihre Mitglieder zu melden, die folgende Kriterien erfüllt haben:

- **Platzierung unter den ersten drei Rängen** bei oberbayerischen Meisterschaften
- **Teilnahme an bayerischen oder höheren Meisterschaften**

Bitte reichen Sie Ihre Vorschläge bis zum **14. April 2025** ein. Nutzen Sie hierfür das Formular auf der Rückseite bzw. melden Sie sich per Mail an poststelle@ampfing.de

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Brigitte Dirnberger unter der Telefonnummer 08636 5009 11 oder per E-Mail an brigitte.dirnberger@ampfing.de gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns darauf, die herausragenden Leistungen unserer Sportlerinnen und Sportler gemeinsam zu feiern.

Abs.:
.....
.....

An die
Gemeinde Ampfing
Schweppermannstr. 1
84539 Ampfing

Ampfing, den

Meldung herausragender sportlicher Leistungen bzw. Erfolge

1. Personalien des/der Auszuzeichnenden:

Name:
ggf. Geburtsname:
Anschrift:
.....

2. Kurze Beschreibung der herausragenden sportlichen Leistungen bzw. Erfolge auf Landesebene oder darüber hinaus:

.....
Unterschrift

Steuern sparen im Ehrenamt

Freiwillige Feuerwehr oder Trainer für Schüler: Der Fiskus zeigt sich erkenntlich. © dpa

Wer sich ehrenamtlich engagiert oder nebenbei als Fußballtrainer, Chorleiter oder Ausbilder bei der freiwilligen Feuerwehr arbeitet, muss unter Umständen keine Steuern auf dafür erhaltene Aufwandspauschalen abführen. Die Stichworte lauten Ehrenamts- und Übungsleiterpauschale.

Wie der Bund der Steuerzahler erklärt, können pro Jahr 840 Euro steuer- und sozialabgabenfrei vereinnahmt werden, bei der Übungsleiterpauschale sind es sogar bis zu 3000 Euro. Voraussetzung ist, dass die Tätigkeit nur nebenberuflich mit einem zeitlichen Umfang von maximal einem Drittel einer Vollzeitbeschäftigung ausgeübt wird und sie der Förderung gemeinnütziger, mildtätiger oder kirchlicher Zwecke dient oder im öffentlichen Auftrag erfolgt.



„Die steuerfreie Aufwandsentschädigung für eine ehrenamtliche Tätigkeit oder als Übungsleiter muss in der Anlage N beziehungsweise Anlage S der Steuererklärung eingetragen werden“, erklärt Daniela Karbe-Geßler vom Bund der Steuerzahler. Konkret hängt das davon ab, ob der Ehrenamtliche hauptberuflich Arbeitnehmer ist (Anlage N) oder ob er einer selbstständigen Tätigkeit nachgeht (Anlage S).

Wer mehr Aufwandsentschädigung erhält, als die Pauschale vorsieht, muss diese Beträge dann als steuerpflichtigen Arbeitslohn ohne Lohnsteuerabzug oder als sonstige selbstständige Nebentätigkeit angeben und versteuern.

Grundsätzlich ist es übrigens erlaubt, sowohl die Ehrenamts- als auch die Übungsleiterpauschale innerhalb eines Jahres gleichzeitig in Anspruch zu nehmen. Dann muss es sich aber auch um zwei verschiedene Tätigkeiten handeln.

Will man einen Minijob mit einer Übungsleiterpauschale kombinieren, geht das auch für dieselbe Tätigkeit beim selben Arbeitgeber, solange die anderen notwendigen Voraussetzungen erfüllt sind, teilt der Bund der Steuerzahler mit. So kann ein Steuerzahler, der nebenberuflich als Lehrkraft in einem gemeinnützigen Verein tätig ist, bei einem monatlichen Arbeitsentgelt von 750 Euro anteilig 250 Euro pro Monat als Übungsleiterpauschale und die restlichen 500 Euro als Minijob-Verdienst erhalten.

Dieser Artikel (ID: 2242515) ist am 06.03.2025 in folgenden Ausgaben erschienen: Mühldorfer Anzeiger (Seite 34), Neumarkten Anzeiger (Seite 34), Wasserburger Zeitung (Seite 34), Mangfall-Bote (Seite 34), Chiemgau-Zeitung (Seite 34), Oberbayerisches Volksblatt (Seite 34), Waldkreiburger Nachrichten (Seite 34).

Gemeinde Ampfing unterstützt die Bayerische Ehrenamtskarte



Liebe Bürgerinnen und Bürger, bereits in der letzten Ausgabe des Gemeindeschreibers haben wir über die Einführung der Bayerischen Ehrenamtskarte in Ampfing berichtet. Diese Karte ermöglicht Ehrenamtlichen Vergünstigungen bei zahlreichen Anbietern in der Region und darüber hinaus. Auch in Ampfing wird es spezielle Angebote geben, die wir in Kürze bekannt geben.

Pressemitteilung



Sperrung der MÜ22 zwischen Allersheim und Obertaufkirchen von 10. März bis 20. Juni 2025: Auswirkungen auf den Schulbusverkehr und ÖPNV

Wegen Kanalbauarbeiten der Gemeinde Schwindegg kann die Kreisstraße MÜ22 (Haager Straße) zwischen Allersheim (Abzweigung Richtung Bahnübergang) und Obertaufkirchen (Abzweigung Richtung Thalham) in der Zeit von 10. März bis 20. Juni 2025 nicht befahren werden. Dies hat zur Folge, dass die Bushaltestellen Grapolding, Allersheim und Obertaufkirchen (Schule) von der Buslinie 7512 (Ranoldsberg – Buchbach – Schwindegg – Ampfing – Mühldorf a. Inn) in dieser Zeit nicht mehr bedient werden können.

Alle Fahrgäste, die diese Linie trotzdem nutzen möchten, müssen somit an die Haltestelle in Allersheim (Abzweigung) ausweichen. Diese Ersatzhaltestelle gilt für Allersheim und Grapolding auch für die Linien 7518 (Oberornau – Schwindegg – Gars) und 9406 (Schwindach – Obertaufkirchen – Kirchdorf – Haag). Diese beiden Linien können allerdings die Haltestelle Obertaufkirchen (Schule) anfahren.

Die Baustelle und die damit verbundene weitläufige Umleitungsstrecke wird erhebliche Verspätungen im Busverkehr zur Folge haben. Davon sind in erster Linie die Schulen in Gars a. Inn und Haag betroffen, aber auch die Schulen in Mühldorf a. Inn und Waldkraiburg. Die Schulen wurden über die Sperrung bzw. Umleitung informiert.

Der Geh- und Radweg zwischen Obertaufkirchen und Allersheim kann während dieser Baumaßnahme frei genutzt werden.



Presseeinladung



Ausstellung "Painter's Freedom" des Künstlers Herbert Brenzinger eröffnet –

Bis 25. April im Landratsamt Mühldorf a. Inn zu sehen

"Painter's Freedom" lautet der Titel der Ausstellung mit Bildern des Künstlers Herbert Brenzinger, die noch bis 25. April im Foyer des Landratsamts Mühldorf a. Inn zu sehen ist. Bei der Vernissage begrüßte Landrat Max Heimerl neben dem Kraiburger Künstler zahlreiche Gäste – unter anderem Altlandrat Georg Huber. Ihm sei es zu verdanken, dass Ausstellungen im Treppenhaus und Foyer des Landratsamts Mühldorf a. Inn überhaupt möglich seien. "Die Montage der Beleuchtung und Galerieschienen geht auf die Initiative meines Vorgängers zurück. Umso schöner ist es, dass wir diese Tradition nun wieder aufleben lassen", sagte Landrat Max Heimerl. Bereits in den ersten Tagen habe sich gezeigt: "Die Kunst von Herbert Brenzinger belebt unsere Räume, weil sie in jedem von uns eine andere Empfindung auslöst."

Herbert Brenzinger zeigt Skulpturen und Malerei (Acryl-Mischtechnik) aus den vergangenen 15 Jahren. "Wer will, kann aus den Arbeiten die Vielfalt und Veränderung meiner Tätigkeit herauslesen", sagte der Autodidakt, der zuletzt eine eigene Arbeits- und Ausstellungshalle in Kraiburg eröffnet hat. Gemalt hat der gelernte Maler und schon immer, seit 2008 präsentiert er seine Werke auch einer breiten Öffentlichkeit. Für den passenden musikalischen Rahmen bei der Vernissage sorgte der Pianist und Kirchenmusiker Konrad Eder.

Die Ausstellung kann dann bis 25. April zu folgenden Öffnungszeiten im Landratsamt Mühldorf a. Inn besichtigt werden: Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr sowie Freitag von 8 bis 13 Uhr.



Farbenfrohe Kunst auch vor dem Landrat-Büro: Landrat Max Heimerl, Künstler Herbert Brenzinger und Alt-landrat Georg Huber (von links).

Pressemitteilung

Bayerisches Landesamt für
Statistik



Mikrozensus 2025 startet:

Mikrozensus liefert wichtige Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung

Jedes Jahr wird in Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus durchgeführt. Diese Haushaltsbefragung ermittelt Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung. Bundesweit sind ein Prozent der Bevölkerung und damit in Bayern rund 130 000 Personen auskunftspflichtig. Mit ihrer Teilnahme tragen die Befragten dazu bei, dass politische Entscheidungen faktenbasiert getroffen werden können. Die Befragung erfolgt als Tele-phoninterview oder Online-Befragung.

Fürth. Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Im Rahmen dieser Erhebung geben in Bayern jedes Jahr rund 130 000 Personen in etwa 60 000 Haushalten stellvertretend für alle Bürgerinnen und Bürger des Freistaats Auskunft zu ihren Arbeits- und Lebensbedingungen. Damit tragen sie dazu bei, die wirtschaftliche und soziale Lage der Haushalte zu verstehen und die Lebensbedingungen der Bevölkerung zu verbessern. Nur durch verlässliche, qualitativ hochwertige Daten können politische Entscheidungen zum Beispiel zur Bekämpfung von Armut, zur Förderung von Kinderbetreuung oder zur Unterstützung von Rentnerinnen und Rentnern faktenbasiert und zielgerichtet getroffen werden.

Wer muss teilnehmen und wie läuft die Mikrozensushebung ab?

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren, das zunächst Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus auswählt. Befragt werden die Bewohnerinnen und Bewohner dieser Gebäude. Ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte konkretisieren dazu die Stichprobe über die Klingelschilder. Dabei können sie sich als Erhebungsbeauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik ausweisen.

Anschließend werden die ausgewählten Haushalte vom Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden sie ausführlich über die Erhebung informiert. Sie können die Fragen des Mikrozensus entweder im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung beantworten. Für die Telefoninterviews sind bayernweit etwa 130 Erhebungsbeauftragte im Einsatz, die dafür sorgfältig ausgewählt und geschult wurden. Die Befragungen finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt.

Es besteht Auskunftspflicht

Fundierte Entscheidungen kann die Politik nur auf Basis verlässlicher und repräsentativer Ergebnisse treffen. Um dies zu gewährleisten, besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Dabei unterliegen die Einzelangaben der Befragten einer strengen Geheimhaltung, die keine Rückschlüsse auf die Daten einzelner Personen zulässt.

Was unterscheidet den Mikrozensus vom Zensus?

Der Zensus erfasst alle zehn Jahre die amtliche Einwohnerzahl und befragt rund 13 % der Bevölkerung zu demografischen Merkmalen. Zusätzlich werden Daten zu Wohngebäuden und Wohnungen erhoben.

Der Mikrozensus hingegen findet jährlich statt und befragt 1 % der Bevölkerung zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage. Beide Erhebungen sind auskunftspflichtig.

Weitere Informationen:

https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

[statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4](https://www.statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4)

Pressemitteilung

Tourismusverbands Inn-Salzach

Gewinner des GPS-Touren-Gewinnspiels ermittelt

Die Gewinner des GPS-Touren-Gewinnspiels 2024 wurden im Januar ermittelt und konnten sich über tolle Preise aus der Region freuen. Bereits zum dritten Mal hat der Tourismusverband Inn-Salzach die Lostrommel gedreht und aus den Einsendungen über die Webseite die glücklichen Gewinner gezogen. Das Gewinnspiel wurde unter allen Abenteurern durchgeführt, die im vergangenen Jahr eine GPS Tour gemacht haben und einen der Lösungsbegriffe beim Tourismusverband einreichten.

Hörspielabenteuer für Gäste und Einheimische

Die Hörspielabenteuer führen über verschiedene Stationen durch Orte der Region. Die jeweils nächste Station wird erst freigeschaltet, wenn man das Rätsel gelöst oder die Frage beantwortet hat – dann leitet das Handy über GPS zum nächsten Punkt. Am Ende hat man nicht nur ein spannendes Abenteuer bestanden, sondern auch eine Menge über die Geschichte des jeweiligen Ortes gelernt. GPS Touren gibt es in Kraiburg, Waldkraiburg, Mühldorf, Oberbergkirchen, Neumarkt-Sankt Veit und Burghausen. Dort gibt es auch die neueste Tour für alle, die die bestehenden schon kennen. Das Thema ist der Waldrapp: <https://www.inn-salzach.com/gps-krimtour-waldrapp>

Gewinner sind Einheimische

Die Gewinner kamen diesmal alle aus der Region und haben die Abenteuer meist nicht allein, sondern mit Freunden oder Familie bestanden. Alle konnten sich über Gutscheine von Globus oder Schmederer, über Picknickdecken, Power Banks und Spielsachen, die von Gemeinden und Partnern zur Verfügung gestellt wurden, sowie weitere Kleinigkeiten freuen, die der Tourismusverband dazugegeben hat.

Klare Empfehlung von den Strobls

Hauptgewinner Franz Strobl aus Mettenheim hat die Touren mit seinen beiden Töchtern Tina (10) und Eva (14) zusammen gemacht. Wenn das Wetter in den Sommerferien mal eher durchwachsen war, kamen ihnen die Rätselabenteuer gerade recht. Waldkraiburg war die Tour, die alle am interessantesten fanden, denn nicht nur das Entdecken der in der Stadt verteilten Bunker war spannend, sondern auch die Geschichte um das Flüchtlingsmädchen Maja. „Wir können die Touren auf jeden Fall weiterempfehlen, gerade wenn das Wetter im Sommer zum Baden mal nicht so toll ist,“ resümiert Franz Strobl.

Franz Strobl hat einen Einkaufsgutschein von Globus Mühldorf und einen Gutschein für das Leihen der zwei E-Bikes der Gemeinde Oberbergkirchen sowie einen Reiseführer durch die Region von Dumont, die „52 Eskapaden im bayerischen Inn-Salzach“, gewonnen. Natürlich hat der Tourismusverband auch für die beiden Mädchen, die tatkräftig mitgerätselt haben, jeweils ein kleines Paket zusammengestellt.



Für alle, die noch nie eine solche Tour gemacht haben, finden sich weitere Infos zu allen angebotenen Abenteuern in der Region, zu Längen und Inhalten unter www.inn-salzach.com/gps-touren.

Kostenloses Kartenmaterial der Inn-Salzach Region, weitere Informationen und Angebote sind auf der Homepage des Tourismusverbands Inn-Salzach unter www.inn-salzach.com zu finden. Wir freuen uns auf Ihre Anfragen unter info@inn-salzach.com oder Tel. 08671 502-444.

Bekanntmachung

Widerspruchsmöglichkeit gegen die Übermittlung von Daten gemäß § 42 Abs. 3 und § 50 Abs. 1 – 3 des Bundesmeldegesetzes (BMG)

Nach § 50 Abs. 1 – 3 BMG darf die Meldebehörde Auskunft erteilen an:

- Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher oder kommunaler Ebene

1. Familienname,
2. Vorname,
3. Doktorgrad und
4. derzeitige Anschriften sowie,
5. sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.

- Mandatsträger, Presse oder Rundfunk über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern über

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. Doktorgrad,
4. Anschrift sowie
5. Datum und Art des Jubiläums.

- Adressbuchverlage

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. Doktorgrad und
4. derzeitige Anschriften

sowie nach § 42 Abs. 2 BMG an:

- öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften, wenn Personen als Familienangehöriger keiner oder nicht derselben öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören wie ihr Ehegatte oder ihre minderjährigen Kinder

1. Vor- und Familiennamen,
2. Geburtsdatum und Geburtsort,
3. Geschlecht,
4. Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft,
5. derzeitige Anschriften und letzte frühere Anschrift,
6. Auskunftssperren nach § 51 BMG sowie
7. Sterbedatum.

Betroffene Personen haben das Recht, der Übermittlung ihrer Daten zu widersprechen (§ 50 Absatz 5 und § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG).

Digitalisierungsecke

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Digitalisierung hält Einzug in alle Lebensbereiche. Manchen gefällt das, manchen weniger. Manchen geht es zu schnell, anderen viel zu langsam. Aber unumstritten ist, dass sich mit der Digitalisierung neue Möglichkeiten eröffnen, die bisher nicht umsetzbar waren.

Wir nutzen die Gelegenheit und stellen an dieser Stelle regelmäßig Themen rund um die Digitalisierung in und um die Verwaltung vor. Thema dieser Ausgabe:

BayernAtlas in neuem Gewand

Mit dem neuen BayernAtlas bieten wir eine komplett überarbeitete Benutzeroberfläche in einem frischen modernen Design. Dadurch wird vor allem die Verwendung auf mobilen Endgeräten noch einfacher und übersichtlicher. Eine neue Seitenleiste erleichtert die Benutzung und häufig verwendete Funktionen sind schneller erreichbar. Die bisher 12 Themenbereiche wurden zu 9 Themenbereichen zusammengefasst. Die Funktion "Suche" macht es weiterhin möglich, Adressen und Flurstücke sowie durch die Eingabe von Stichworten Geodaten oder gewünschte Themen zu finden.

Die Features des bisherigen BayernAtlas wurden überarbeitet, neue Funktionen wurden ergänzt. Viele zusätzliche Daten sind im neuen BayernAtlas in der freien Version verfügbar, wie z.B. die Topographischen Karten, die historischen Luftbilder, die Schummerung oder die Höhenlinien. Mit der "Zeitreise" können historische Karten der vergangenen 200 Jahre betrachtet werden. Die Web-Vektorkarten in den Styles Standard, Luftbild, Grau, Nacht, Wandern und Radln ermöglichen einen Blick in die Zukunft digitaler Karten.

Interessiert? Dann werfen Sie doch mal einen Blick rein: www.ampfing.de > digitaler Ortsplan.



Text: Christian Asang

Kinderbetreuung

Kinderkrippe Isenzwergerl

Kibaza – Online Flohmarkt



Der Elternbeirat der Isenzwergerl Ampfing organisierte auch dieses Jahr, den erfolgreichen Online-Flohmarkt Kibaza. Mit großer Beteiligung wurden über 1000 Artikel verkauft und der Erlös kommt direkt den Kindern zugute.



Tag der offenen Tür



Am Tag der offenen Tür hatten viele interessierte Eltern die Möglichkeit, sich einen umfassenden Eindruck von der Einrichtung zu verschaffen. Die Konzeption der Einrichtung wurde ausführlich vorgestellt und die Besucher konnten alle Räume besichtigen. Zudem standen die pädagogischen Fachkräfte für Fragen zur Verfügung, um alle Anliegen und Informationen rund um das Angebot und die Betreuung zu beantworten.

Erste-Hilfe-Kurs in der Kinderkrippe

Im zwei-jahres-Turnus nimmt das gesamte pädagogische Fachpersonal der Kinderkrippe an einem Erste-Hilfe-Kurs teil. Es wurde wichtiges Wissen vermittelt, um im Notfall schnell reagieren zu können. Der Kurs ist speziell für Kindernotfälle ausgerichtet und sorgt dafür, dass die Teilnehmer auf den neuesten Stand der Erste-Hilfe-Maßnahmen gebracht werden. Praktische Übungen fördern das sichere Anwenden der gelernten Tätigkeiten.



Vorfreude auf Fasching

Die Vorfreude auf den Fasching war riesig! In den Gruppen wurde fleißig vorbereitet und die Kinder durften eine Woche lang verkleidet in die Kinderkrippe kommen. Während dieser Zeit, standen zahlreiche Faschingsaktionen auf dem Programm, bei denen die Kinder mit Spaß und Kreativität teilnehmen konnten. Die fröhliche Stimmung sorgte für eine tolle Zeit und viele bunte Erlebnisse.



Neue Mitarbeiterin in der Kinderkrippe



Anna Wilhelm arbeitet seit 01. Januar 2025
als Erzieherin bei uns.

Text und Bilder: Andrea Prametsberger

Kindergarten Isenstrolche

Kasperletheater



Im November besuchte das Kasperletheater unseren Kindergarten und brachte das spannende Stück *Kasperl und Seppels großes Abenteuer* mit. Mit viel Begeisterung verfolgten alle Kinder die lustige und mitreißende Geschichte, lachten über Kasperls Schabernack und fieberten mit den Helden mit. Es war ein zauberhaftes Erlebnis, das noch lange in Erinnerung bleiben wird!

Adventszeit

In der Adventszeit durften unsere Vorschulkinder beim Binden des großen Dorfadventskranzes helfen und so zur festlichen Stimmung im Ort beitragen. Ein besonderes Highlight war der Besuch des Nikolaus, der mit seiner freundlichen Art für leuchtende Kinderaugen sorgte. Gemeinsam feierten wir ein gemütliches Adventsfest, zu dem die Eltern köstliche Leckereien mitgebracht hatten. Es war eine wunderschöne Zeit voller Vorfreude und besinnlicher Momente.



Kinderrat

Unser Kinderrat hat sich intensiv damit beschäftigt, an wen man sich wenden kann, wenn man ein Anliegen oder eine Beschwerde hat. In diesem Austausch wurde das Thema Beschwerdemanagement besprochen, und gemeinsam entwickelten die Kinder einen **Kummerkasten**. Dieser steht nun allen Kindern im Haus zur Verfügung, so dass sie ihre Sorgen, Wünsche oder Anregungen mitteilen können. Eine tolle Idee, um sicherzustellen, dass jede Stimme gehört wird!

Hausöffnung

In der Hausöffnung haben die Kinder gespielt, kreativ gearbeitet und viele tolle Erlebnisse gesammelt. Unser Jahresthema "Phantasiewesen" wird dabei auch im Fasching aufgegriffen und unser buntes Faschingsfest begleiten.



Tag der offenen Tür

Am Tag der offenen Tür hat der Elternbeirat für Kaffee und Kuchen gesorgt – dafür möchten wir uns herzlich bedanken! Zahlreiche Familien nutzten die Gelegenheit, sich das gesamte Haus anzusehen. Das Team der Isenstrolche stand im Haus bereit, um Fragen zu beantworten und Einblicke in unseren Kindergartenalltag zu geben



Text und Bilder: Amélie Rammensee und Janna Gharbi

Katholischer Kindergarten „Nuntius Pacelli“



Adventszeit im Kindergarten



Es war viel los in der Adventszeit im Kindergarten.

Die Vorschulkinder, schlaue Füchse genannt, machten sich Ende November zum Bauhof auf den Weg, um den fleißigen Damen und Herren beim Binden des großen Dorfadventskranzes zu helfen.

Die Kinder haben dabei Tannenzweige verschiedener Größe zugeschnitten und diese in die noch offenen Lücken gesteckt.

Nach getaner Arbeit durften sich die Kinder bei Punsch und Lebkuchen stärken.

Anfang Dezember war es dann so weit, der Besuch des Nikolauses mit Krampus wurde aufgeregt erwartet.

In den Wochen davor übten die Kinder verschiedene Nikolauslieder und ein Gedicht ein, um den Besucher ordnungsgemäß begrüßen zu können. Dieser freute sich sehr über seinen Besuch bei den Kindern und erzählte ihnen Geschichten aus seinem Leben und erklärte den Kindern, welche wichtige Aufgabe der Krampus bei ihm hat. Nachdem er die Kinder lobte bzw. um das ein oder andere bat, noch besser aufzupassen, durften die Kinder die Nikolaussäcke vor der Tür holen und reintragen. Die Kinder freuten sich sehr über die Gaben und machten im Anschluss eine gemeinsame Nikolausbrotzeit in der Gruppe, um die Leckereien zu verspeisen.



Beim Adventszauber hatten die Kinder gemeinsam mit den Iseinstrolchen auch in diesem Jahr wieder einen großen Auftritt auf der Bühne.

Gemeinsam wurden verschiedene Lieder zur Nikolaus- und Adventszeit geschmettert sowie ein Gedicht vorgetragen.

Im Anschluss wurde fleißig im Sternenzelt gebastelt.



Kurz vor Weihnachten veranstalteten die Gruppen wieder ein Adventsbuffet mit vielen Leckereien passend zur Jahreszeit. Jedes Kind durfte eine Speise für das Buffet mitbringen und so entstand ein reichhaltiges Buffet für alle, an dem sich jeder bedienen durfte.

Die Kinder ließen sich die Leckereien in der Gemeinschaft schmecken.

Tischtheater Frau Holle

Anfang Januar durften alle Kinder des Kindergartens ein Tischtheater besuchen, welches unsere Mitarbeiterin Susi vorbereitet hatte.

Dabei wurde das Märchen Frau Holle mit verschiedensten Utensilien sinnbildlich dargestellt, wodurch den Kindern die Geschichte besser verdeutlicht werden konnte.

Gespannt hörten alle bis zum Ende zu und erzählten begeistert auch noch Tage später von dem Tischtheater.



Wir machen Futterglocken für die Vögel

Im Kindergartenalltag kam die Frage auf, was Vögel gerne fressen. Deshalb wurde in der Gruppe das Thema mit allen Kindern besprochen und gemeinsam beschlossen, Vogelfutter für die Vögel selbst herzustellen.

Dabei durften die Kinder Vogelfutter und Kokosfett vermengen und dann in Tontöpfe füllen.

Nachdem dies fest geworden ist, konnten die Kinder die Futterglocken zum Vogelhaus vor der dem Fenster aufhängen.



Text und Bilder: Christina Ober

Kindergarten Dorfstrolche Stefanskirchen

Konzeptschwerpunkt:

Naturerfahrung, Nachhaltigkeit, Achtsamkeit, Entspannung und Kinderyoga



Zahnarzt im Kindergarten: Ein spannendes Projekt der Dorfstrolche

In den letzten Wochen haben die Kinder unseres Kindergartens ein aufregendes Projekt zum Thema Zahngesundheit erarbeitet.

Mit viel Begeisterung haben sie gemalt, gebastelt, gesungen und viel gelernt, um mehr über die wichtige Rolle der Zahnpflege in ihrem Alltag zu erfahren.

Ein ganz besonderer Höhepunkt war der Besuch des Zahnarztes der Praxis Unterberger aus Buchbach. Er kam in den Kindergarten, um den Kindern auf spielerische Weise die Grundlagen der Zahnhygiene näherzubringen und das Interesse der Kinder zu wecken.

Die Kinder hatten die Möglichkeit, Fragen zu stellen und mehr über die verschiedenen Werkzeuge und Techniken zu erfahren, die bei der Zahnpflege zum Einsatz kommen. Der Zahnarzt erklärte, wie wichtig es ist, regelmäßig die Zähne zu putzen und gesunde Lebensmittel zu essen, um Karies und andere Zahnprobleme zu vermeiden.

Als besonderes Geschenk erhielt jedes Kind ein Säckchen gefüllt mit eigener Zahnbürste, Zahnpasta, Zahnbürstenhalter und Pflaster. Die Freude war groß, und die Kinder konnten es kaum erwarten, das Gelernte zu Hause anzuwenden.

Insgesamt war das Projekt ein voller Erfolg. Die Kinder haben nicht nur viel über das Thema Zahngesundheit gelernt, sondern auch Spaß daran gehabt, kreativ zu sein und sich mit einem wichtigen Thema auseinanderzusetzen.



Eröffnung der U3-Gruppe im Kindergarten Dorfstrolche: Ein neuer Meilenstein

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass im Februar die ersten zwei Kinder in unserer neuen U3-Gruppe im Kindergarten Dorfstrolche aufgenommen wurden. Zwei weitere Kinder haben von der großen Sonnengruppe in die kleine Sternengruppe gewechselt.



Dies ist ein bedeutender Schritt für unsere Einrichtung, und wir sind begeistert, dass wir nun auch den Kleinsten in unserer Gemeinde eine liebevolle und anregende Umgebung bieten können und den Eltern eine U3-Gruppe vor Ort bieten können.

Im März werden weitere drei Kinder folgen, und wir freuen uns darauf, die Gruppe weiter wachsen zu sehen.

Um den Bedürfnissen der U3-Kinder gerecht zu werden, hat die Gemeinde unsere Räumlichkeiten umfassend umgebaut. Es sind helle, freundliche Räume entstanden, die speziell für die Kleinsten gestaltet wurden. Ein neuer Küchenbereich ermöglicht es uns, eine gesunde Brotzeit zuzubereiten, während

die neu installierte Toilette den Kindern mehr Selbstständigkeit und Komfort bietet.

Unser engagiertes Team von von pädagogischem Fachpersonal hat ein liebevolles und förderndes Konzept entwickelt, das die Entwicklung der Kinder in den Bereichen Motorik, Sprache und soziale Interaktion unterstützt.

Wir sind überzeugt, dass die neuen Räumlichkeiten und die durchdachte Gestaltung dazu beitragen werden, dass sich die Kinder wohlfühlen und spielerisch lernen können.

Wir laden alle interessierten Eltern herzlich ein, sich über unsere U3-Gruppe zu informieren, rufen Sie uns bei Fragen gerne an.

Gemeinsam möchten wir die ersten Schritte Ihrer Kinder in eine spannende und lehrreiche Zeit begleiten.

Wir freuen uns auf eine wunderbare Zeit mit unseren kleinen Dorfstrolchen und auf viele fröhliche Momente in unserer neuen U3-Gruppe!

Fortbildung zur Achtsamkeit und Entspannung für das Kindergarten-Team

Am 3. Dezember 2024 hatte unser Kindergarten-Team die wertvolle Gelegenheit, an einer Fortbildung zum Thema Achtsamkeit und Entspannung teilzunehmen. Diese Weiterbildung war nicht nur eine Bereicherung für jeden Einzelnen von uns, sondern auch ein wichtiger Schritt, um die Qualität unserer pädagogischen Arbeit weiter zu verbessern.

Im Rahmen der Fortbildung haben wir verschiedene achtsame Elemente kennengelernt, die wir gezielt in unseren Alltag integrieren können. Besonders im Hinblick auf Übergangssituationen, den Stuhlkreis und den Morgenkreis haben wir praktische Methoden erarbeitet, die den Kindern helfen, sich besser zu konzentrieren und zur Ruhe zu kommen.

Wir haben Techniken zur Atemwahrnehmung und einfache Entspannungsübungen erlernt, die wir nun in unseren täglichen Abläufen anwenden können. Diese Achtsamkeitsübungen fördern nicht nur das Wohlbefinden der Kinder, sondern stärken auch die Gemeinschaft und das Miteinander in der Gruppe.

Im Stuhlkreis haben wir beispielsweise gelernt, wie wir durch achtsame Rituale den Tag beginnen und beenden können. Diese kleinen Momente der Achtsamkeit helfen den Kindern, sich auf den Moment zu konzentrieren und ihre Gefühle besser wahrzunehmen.

Die Fortbildung hat uns inspiriert, Achtsamkeit als festen Bestandteil in unsere pädagogische Arbeit zu integrieren. Wir sind überzeugt, dass diese neuen Ansätze nicht nur das individuelle Wohlbefinden der Kinder fördern, sondern auch zu einer harmonischen und positiven Atmosphäre im Kindergarten beitragen werden.

Wir freuen uns darauf, die erlernten Methoden in die Praxis umzusetzen und gemeinsam mit den Kindern eine achtsame und entspannte Lernumgebung zu schaffen.

Zahlenland: Abschluss-Zahlenlandparty der Vorschulkinder

In den letzten Monaten haben unsere Vorschulkinder im Kindergarten mit viel Begeisterung das spannende Thema „Zahlenland“ mit Anita, Corrinne, Steffi und Manuela erkundet. Durch spielerische Aktivitäten, kreative Projekte und zahlreiche Lernspiele haben die Kinder die Welt der Zahlen und Formen auf eine ganz neue Art und Weise kennengelernt.

Um den erfolgreichen Abschluss dieses Projekts gebührend zu feiern, veranstalteten wir eine fröhliche Zahlenlandparty! Die Vorfreude war groß, und die Kinder konnten es kaum erwarten, ihre neu erlernten Fähigkeiten zu präsentieren und gemeinsam zu feiern.

Natürlich durfte auch ein festliches Buffet nicht fehlen. Die Eltern hatten leckere Snacks vorbereitet, die in der Menge der Zahlen angerichtet waren. Die Kinder genossen die Leckereien und feierten gemeinsam bis zur Gartenzeit.



Zum Abschluss der Zahlenlandparty erhielten alle Kinder eine kleine Urkunde, die ihre Teilnahme am Projekt würdigte. Mit strahlenden Gesichtern und voller Stolz nahmen sie ihre Urkunden entgegen und feierten ihren Erfolg.

Die Zahlenlandparty war ein wunderbarer Abschluss für ein lehrreiches und spannendes Projekt. Wir sind stolz auf die Fortschritte, die unsere Vorschulkinder gemacht haben, und freuen uns darauf, sie auf ihrem weiteren Bildungsweg zu begleiten.



Text und Bilder: Manuela Greimel

Kinderhort Isenkids

Einführung der Portfolioarbeit im Kinderhort Isenkids

Seit Januar 2025 bieten wir den Kindern die Möglichkeit, an der Portfolioarbeit teilzunehmen – jedoch auf freiwilliger Basis. Nur diejenigen, die Interesse haben, entscheiden sich, ein Portfolio zu führen. Die Portfolioarbeit ermöglicht den Kindern, ihre eigenen Fortschritte und Entwicklungen zu dokumentieren. Sie können Erlebnisse, Projekte und kreative Arbeiten sammeln und reflektieren. Der Fokus liegt dabei nicht auf einer Bewertung im klassischen Sinne, sondern auf der Selbstwahrnehmung und der Entdeckung eigener Stärken. Durch das regelmäßige Wiedersehen ihrer Arbeiten erleben die Kinder, wie sich ihre Fähigkeiten und Interessen entwickeln. Unser Ziel ist es, dass jedes Kind erkennt, was es kann und welche Stärken es hat. So wird Portfolioarbeit zu einem wertvollen Instrument, das den Kindern nicht nur hilft, ihre Kreativität auszuleben, sondern auch ihre Selbstsicherheit zu steigern.



Plätzchen backen im Hort

In der Weihnachtszeit haben wir im Hort viele leckere Plätzchen gebacken. Dank unseres Elternbeirats hatten wir Plätzchenteig, den die Kinder ausrollen, ausstechen und verzieren konnten. Die Kinder haben selbst entschieden, wie sie die Plätzchen gestalten wollen und dadurch entstanden ganz viele verschiedene Plätzchen. Diese haben wir dann an unserem Weihnachtsmarkt gemeinsam gegessen.



Weihnachtsmarkt im Hort

In diesem Jahr gab es im Hort statt einer traditionellen Weihnachtsfeier einen ganz besonderen Weihnachtsmarkt. Die Kinder konnten durch das Gebäude schlendern und selbst entscheiden, welche Aktion sie besuchen möchten – ganz nach Lust und Laune. An verschiedenen Stationen gab es viel zu erleben: Einige Kinder sangen fröhliche Weihnachtslieder, andere lauschten gespannt den Weihnachtsgeschichten. Wer kreativ war, konnte Weihnachtsgeschenke oder Karten basteln, und wer Appetit hatte, konnte sich im Restaurant mit Punsch und Plätzchen stärken. Für extra viel Spaß sorgte die Weihnachtsdisco im Bewegungsraum, bei der die Kinder zu weihnachtlicher Musik tanzen konnten. Der Weihnachtsmarkt im Hort bot den Kindern die Freiheit, ihre Zeit selbst zu gestalten. Es war eine bunte Mischung aus Kreativität, Musik und Genuss, die für alle eine unvergessliche Erinnerung an die besinnliche Zeit schuf.



5-Minuten-Runde im Hort

Kurz, informativ und mit Platz für eigene Themen

Jeden Dienstag findet bei uns die 5-Minuten-Runde statt, in der wir wichtige Informationen an die Kinder weitergeben. Dabei können die Kinder auch eigene Themen ansprechen, die dann in den folgenden 5 Minuten Runden behandelt werden. Ganz wichtig: Die Runde dauert genau 5 Minuten, was mit einer Sanduhr genau überprüft wird – die Zeit haben die Kinder immer im Blick.



Text und Bilder: Lena Greimel

Familienstützpunkt

Weihnachtswerkstatt



In der Weihnachtswerkstatt durften Kinder ab 4 Jahren aktiv werden. Sie konnten an unterschiedlichen Bastelstationen Leucht-Engel fertigen, Bienenwachskerzen drehen und Adventshäuser prickeln.

Zwischenzeitlich gab es eine kleine Stärkung mit Plätzchen und Stollen.

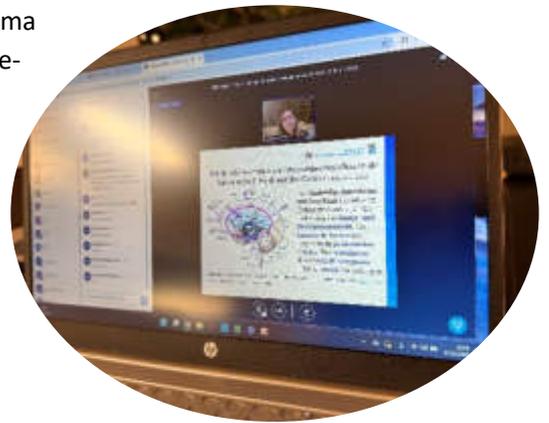
Alle gefertigten Kunstwerke durften von den Kindern mit nach Hause genommen werden.



Themenabend - Feinfühligkeit in der Interaktion mit Kindern stärken

Frau Christa Gabel vom Staatsinstitut für Frühpädagogik brachte das Thema „Feinfühligkeit in der Interaktion mit Kindern stärken“ durch einen Online-Abend näher. Es wurde erklärt, wie es gelingt, eine vertrauensvolle Beziehung zum Kind aufzubauen, denn das ist die wichtigste Voraussetzung, um Kinder in ihrer Entwicklung zu unterstützen. Hierfür ist es wichtig, die emotionalen Grundbedürfnisse von Kindern zu kennen und so gut wie möglich zu erfüllen. Der spannende Vortrag dauerte ca.

2 Stunden und im Anschluss hatten die Eltern noch die Gelegenheit Fragen zu stellen.



Babymassagekurs



Im Januar fand der erste Babymassagekurs im Familienstützpunkt Ampfing statt. Es trafen sich 4 Mamas mit ihren Babys jeweils Dienstagvormittag, um an einem Babymassagekurs bei Frau Conny Lösel teilzunehmen. Der Kurs stärkt die Bindung zwischen Kind und Mutter, bringt Entspannung, unterstützt einen guten Babyschlaf und lindert Bauchschmerzen.

Text und Bilder: Stefanie Knorr



Save the Date

Wann:

Samstag
17.05.2025
nachmittags

Wo:

Schweppermann-
halle

10
Jahre

Familien-
stützpunkte

Landkreis
Mühldorf am Inn

Frühlingsprogramm 2025 (April - Juni) Familienstützpunkt

Fachkraft Familienstützpunkt - Fr. Knorr

Termine: nach Vereinbarung
Ort: Jahnweg 15, Ampfing - Büro Familienstützpunkt **Kosten:** kostenfrei

Donum Vitae Schwangerschaftsberatung - Fr. Miedl

Termine: 10.04.25, 22.05.25, 12.06.25 **Uhrzeit:** 08.30 - 11.00
Ort: Jahnweg 15, Ampfing - Büro Familienstützpunkt **Kosten:** kostenfrei

KoKi – Netzwerk frühe Kindheit / Baby- und Kleinkindsprechstunde - Fr. Lösel

Termine: 30.04.25, 21.05.25, 25.06.25 **Uhrzeit:** 09.00 - 10.30
Ort: Jahnweg 15, Ampfing - Büro Familienstützpunkt **Kosten:** kostenfrei

Caritas Familiensprechstunde Fr. Schultz

Termine: 07.05.25, 04.06.25 **Uhrzeit:** 10.15 – 11.15
Ort: Jahnweg 15, Ampfing - Büro Familienstützpunkt **Kosten:** kostenfrei
Termine: 30.04.25, 28.05.25 **Uhrzeit:** 08.00 – 09.30
Ort: Kiga „Isenstrolche“, St.-Christophorus-Str. 4 **Kosten:** kostenfrei
Termine: 02.04.25, 14.05.25, 25.06.25 **Uhrzeit:** 08.00 – 09.30
Ort: Kath. Kindergarten, Zangbergerstraße 10 **Kosten:** kostenfrei

Inklusions – Cafe

Termine: 03.04.2025 **Uhrzeit:** 15.00 – 16.30
Ort: Kiga „Isenstrolche“, St.-Christophorus-Str. 4 **Kosten:** kostenfrei

Babytreff

Termine: 15. Block - mittwochs 08.05. – 26.06.25 **Uhrzeit:** 09.00 – 10.30
Ort: Jahnweg 15, Ampfing – Familienstützpunkt **Kosten:** 10€ pro Block

Offener Spielenachmittag

Termine: Kinder von 0 – 6 Jahre
ab 01.04.25 – 24.06.25 (außer in den Ferien) **Uhrzeit:** 15.00 - 16.30
Ort: Jahnweg 15, Ampfing – Familienstützpunkt **Kosten:** 2€ pro Familie

Babymassagekurs (0-6 Monate)

Termine: dienstags 29.04.25 -27.05.25 (5x) **Uhrzeit:** 09.00 – 10.00
Ort: Jahnweg 15, Ampfing - Familienstützpunkt **Kosten:** 90€ pro Familie

Babymassage meets Babyyoga (0-6 Monate)

Termine: dienstags 29.04.25 - 27.05.25 (5x) **Uhrzeit:** 10.30 – 12.00
Ort: Jahnweg 15, Ampfing - Familienstützpunkt **Kosten:** 135€ pro Familie

Windelflitzer

Termine: 25.03 – 27.05.25 dienstags (8x außer Ferien) **Uhrzeit:** 15.00 - 16.00
Ort: Jahnweg 15, Ampfing - Familienstützpunkt **Kosten:** 85€ pro Familie

Osterbäckerei

Termine: 16.04.25 **Uhrzeit:** 15.00 – 17.00
Ort: Jahnweg 15, Ampfing – Familienstützpunkt **Kosten:** 5€ pro Familie

Frühlingsbrunch

Termine: 13.04.25

Ort: Jahnweg 15, Ampfing – Familienstützpunkt

Uhrzeit: 09.30 – 11.30

Kosten: 5€ pro Familie

Familiengrillen

Termin: 29.06.25

Ort: FSP Ampfing Jahnweg 15, 84539 Ampfing

Uhrzeit: 11.00 – 15.00

Kosten: 10€ pro Familie

„Pizza backen“ für Kinder ab 6 Jahren

Termin: 15.04.25

Ort: FSP Ampfing Jahnweg 15, 84539 Ampfing

Uhrzeit: 10.00 – 13.00

Kosten: 3€ pro Kind

Stockbrotgrillen für Kinder ab 6 Jahren

Termin: 06.06.25

Ort: FSP Ampfing Jahnweg 15, 84539 Ampfing

Uhrzeit: 16.00 – 19.00

Kosten: 2€ pro Kind

Elterntalk zum Thema „Mama sein, Frau bleiben, Selbstfürsorge!“

Termin: 27.05.2025

Ort: FSP Ampfing Jahnweg 15, 84539 Ampfing

Uhrzeit: 15.00 – 16.30

Kosten: kostenfrei

Die genauen Kursbeschreibungen finden sie unter:

www.ampfing.de/einrichtungen/familienstuetzpunkt/

Anmeldung sind unter 08636 / 6979571 oder

E-Mail: familienstuetzpunkt@ampfing.bayern.de möglich.



Schulen

Grundschule Ampfing

Sei begrüßt lieber Nikolaus!

Am Freitag, den 06. Dezember empfingen die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Ampfing hohen Besuch. Schon Tage vorher lag Spannung in der Luft, dann war es endlich soweit, der Nikolaus klopfte an die Tür. Auch der Krampus war mit dabei. Die Beiden hatten viel über die Kinder gehört, natürlich vor allem Gutes. Da hatte der Krampus zum Glück nicht viel zu tun. Die Kinder trugen Lieder und Gedichte vor, was den Nikolaus natürlich sehr freute. Zum Dank ließ er für jedes Kind noch ein kleines Sackerl, gefüllt mit Äpfeln, Nüssen und noch allerlei mehr da. Danke lieber Nikolaus!



Adventsbasar in der Grundschule Ampfing



Am 24.11. fand parallel zum Elternsprechtag der alljährliche Adventsbasar der Grundschule Ampfing statt. Schon Wochen zuvor begannen die Schülerinnen und Schüler und deren Eltern damit fleißig zu basteln. An diesem Nachmittag konnte in der weihnachtlich dekorierten Turnhalle wieder

wunderschöne Weihnachtsdeko erworben werden, die Auswahl war sehr groß, unter anderem Schneekugeln, Schneemänner aus Baumscheiben und Spiele aus bemalten Steinen ließen das Herz höher schlagen. Bei Plätzchen, Punsch und Glühwein konnten Kinder und Eltern den gelungenen Nachmittag gemütlich ausklingen lassen. Vielen Dank an alle Helfer und Plätzchenbäcker!



Adventsbesuch im Kursana Domizil Ampfing

Auch in diesem Jahr durften sich die Bewohnerinnen und Bewohner des Kursana Domizils wieder über selbst gebastelte Weihnachtsdeko und Weihnachtskarten der Schülerinnen und Schüler der Grundschule Ampfing freuen. Musikalisch untermalt wurde der traditionelle Besuch von der Klasse 3a mit Frau Hahn. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!



Text und Bilder: Claudia Geisberger

Hilfe- Was ist jetzt zu tun?

Alle Klassen der Grundschule Ampfing wurden in Erste Hilfe geschult

„Wie verhalte ich mich in einem Notfall richtig?“ Diese Frage stellt sich wohl jeder, der in eine solche Situation gerät. An der Grundschule Ampfing ist man sich sicher: Das einzige Falsche ist, überhaupt nichts zu tun.

Die Idee, einen Erste-Hilfe-Kurs für die Schülerinnen und Schüler anzubieten, entstand im Elternbeirat der Grundschule. Schnell fand das Vorhaben Anklang bei allen Beteiligten, und so wandte man sich an die Malteser in Mühlendorf, den dort gibt es das Projekt „Abenteuer helfen“. Ziel dieses Programms ist es, Kindern spielerisch die Grundlagen der Ersten Hilfe zu vermitteln.

„Aber nicht nur dass“, erläutert Ausbilderin Hannelore Linka. „Das Wichtigste ist, den Kindern die Angst vor dem Helfen zu nehmen“, so die erfahrene Ausbilderin. „Denn mit Erster Hilfe kann man nicht früh genug anfangen“, so freut sich der Elternbeirat und die Lehrerschaft der Grundschule Ampfing nicht nur über ein tolles Angebot für die Schüler, sondern auch darüber, dass so gezeigt wird, dass sich das ehrenamtliche Engagement in einem Elternbeirat lohnt.

Nicht zögern, sondern handeln

Die Erfahrung zeigt, dass viele zögern, Erste Hilfe zu leisten, weil sie Angst haben, einen schwerwiegenden Fehler zu begehen. Im Ernstfall zähle aber jede Minute. Schnelles Handeln sei gefragt. Daher sei es besonders wichtig, bereits im Kindes- und Jugendalter ein Bewusstsein für die Bedeutung der Ersten Hilfe zu schaffen. Hannelore Linka vom Malteser Hilfsdienst in Mühlendorf leitete den Lehrgang.

Im Kurs wurden den Schülern die Grundlagen der Ersten Hilfe vermittelt. Sie lernten, Gefahren richtig einzuschätzen und lebensrettende Maßnahmen durchzuführen – von der stabilen Seitenlage über die Wiederbelebung bis hin zum Anlegen eines Druckverbandes. Die Leitung und der Elternbeirat der Grundschule Ampfing zog folgendes Fazit: „Die Schülerinnen und Schüler waren mit vollem Eifer und Konzentration bei der Sache. Eines wurde also schnell klar: Jeder kann Leben retten – wenn er weiß, wie.“



Trotz dem ersten Hintergrund kam auch der Spaß nicht zu kurz



Hannelore Linka und Maria Fottner von den Maltesern zeigten wie man richtig hilft

Text und Bilder: Rita Stettner

Aus der Pfarrei

SEGNUNG DER GEDENKSTELN AM BUNKER ÖKUMENISCHES FRIEDENSGETET BEIM PFARRZENTRUM AMPFING



Ansprachen

Staatsminister a.D. Dr. Marcel Huber

Staatsminister a.D. Dr. Ludwig Spaenle

Antisemitismusbeauftragter
der Bayerischen Staatsregierung

8. MAI 2025

DONNERSTAG | 18 UHR

PFARRHEIM

AMPFING-ST. MARGARETA

ST.-MARTIN-STRASSE 3 | 84539 AMPFING

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.



Immer fehlt der vierte Mann

Jeden Dienstag treffen sich die Senioren der Pfarrei Ampfing zur frohen Runde und zum Seniorenkegeln. Ab 14 Uhr geht es dann im Pfarrheim Ampfing rund.

Anton Steckermaier, ist der Schankkellner und kümmert sich um die nötige Brotzeit und um das flüssige Beiwerk. In lockerer Runde sitzen die Herren beisammen und necken sich gegenseitig. Irgendwie hat jeder einen flotten Spruch auf Lager. Es geht lustig zu und man fühlt sich sofort wohl. Doch auch hier fehlt der Nachwuchs. Früher war es hier voll und jetzt sind nur noch zwei Tische besetzt. „Uns fehlt nicht nur der vierte Mann zum Kartenspielen – meist Schafkopf“, sondern auch Kegler, so der Tenor der Anwesenden. Auch die Kegler würden sich über viele Neuzugänge freuen. „Wir suchen Rentner aller Altersklassen - egal ob sie einfach zum Ratschen kommen, Kegeln, Kartenspielen, Stammtischsitzer sind oder einfach mal reden wollen, so Anton Steckermaier.

Das Schönste ist, das Kegeln ist kostenlos und auch die Gaudi, die die Teilnehmer obendrauf bekommen, gibt es gratis dazu. Wer sich angesprochen fühlt und mitmachen möchte, einfach im Pfarrheim Ampfing, in der St. Martin Straße 7 vorbeikommen. Und wer sich nicht ganz sicher ist, kann auch bei Anton Steckermaier unter 08636- 7249 nachfragen.



Die Kegler und Kartenspieler freuen sich über Nachwuchs

Text und Bilde: Rita Stettner

Seniorenfasching der Pfarrei Ampfing ein voller Erfolg

Ein voller Saal herrschte zum Seniorenfasching des Pfarrgemeinderats in Ampfing. Viele Senioren waren maskiert gekommen und alle waren in Feierlaune. Pfarrgemeinderatsvorsitzender Dieter Steinböck eröffnete den Nachmittag mit seiner Begrüßung. „Es freut mich sehr, dass heute trotz des nicht optimalen Wetters so viele den Weg hierher gefunden haben“.



Volles Haus herrschte beim Seniorenfasching in Ampfing



Der Kinder begeisterten mit dem Fliegerlied

Los ging es dann mit dem Auftritt des katholischen Kindergartens „Nuntius Pacelli“. Winkend zogen sie zur Polonaise Blankeneser in den Saal ein. Auf der Bühne präsentierten sie voller Eifer das Fliegerlied. Auch ein Gedicht war mit dabei, bei dem viele Tiere zum Einsatz kamen. Gesungen, getanzt und bewegt wurde sich zum Abschied zum Flummilied. Winkend und begleitet von viel Applaus, zogen die Kinder dann wieder aus dem Saal. Zur Belohnung gab es Muffins, Krapfen und Gummibärchen.

Zur Melodie „Anneliese ach Anneliese“ begeisterte Dieter Steinböck umgedichtet mit „Seniorenfaschingheit ist wieder soweit – die närrische Zeit“. Alle wichtigen „Promis“ der Gemeinde waren dabei. Egal, ob ein Bürgermeister auch verkleidet nicht schöner ist, oder auch, dass der zweite Bürgermeister ein Ratscher ist.



v.l. 2. Bürgermeister Günter Hargasser, Pfarrer Florian Regner, Bürgermeister Josef Grundner, Referentin für Soziales Andrea Weiner, Elisabeth und Matthias Brandstetter, Pfarrer i.R. Josef Reindl und Jugendreferentin Otti Ganten



Renate Scheingraber hatte natürlich einige Witze und Geschichten auf Lager

Zwischendurch gab zur Stärkung von den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates gebackene Kuchen. Nach der Pause ging es mit Renate Scheingraber weiter. Sie gab Witze und lustige Geschichten zum Besten. Mit der Katze des Pfarrers, die bereits seit Rolands Heimerl Zeiten rund ums Pfarrheim streunt, ging es mit Dieter Steinböck weiter. Dazu ließ er das gute Futter, das die Katze so alt werden lässt, durch den Saal gehen. Aus Sicht der Katze erzählte er viele kleine kurzweilige Anekdoten und Geschichten. Bevor mit Wienern der lustige und unbeschwerter Nachmittag zu Ende ging, durfte noch fest das Tanzbein geschwunden werden.

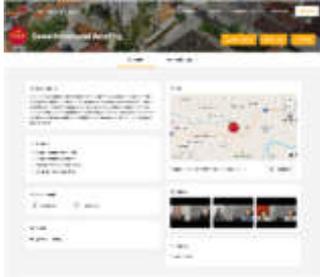


Probierten das lebensverlängernde Katzenfutter (Saure Coladrops) der Pfarrerskatze v.l. 2. Bürgermeister Günter Hargasser, Jugendreferentin Otti Gantenhammer und Pfarrer i.R. Josef Reindl

Text und Bilde: Rita Stettner

Aus dem Gewerbeverband

Gut informiert in Ampfing – Leben, Arbeiten, Erleben – alles auf einen Blick



Liebe Ampfingerinnen und Ampfinger,

Sie möchten wissen, was sich in Ampfing tut? Oder sind Sie neu hier und suchen nach Unternehmen, Veranstaltungen oder Einkaufsmöglichkeiten? Dann schauen Sie auf die-ampfinger.de vorbei!

Die Seite wurde vom Gewerbeverband Ampfing ins Leben gerufen und ergänzt die offizielle Gemeinde-seite um eine praktische Übersicht über Handel, Handwerk, Dienstleistungen, Freizeit, Vereine und Veranstaltungen.



Was gibt es auf „Die Ampfinger“ zu entdecken?

- Unternehmen & Einkaufsmöglichkeiten – Finden Sie Handwerksbetriebe, Dienstleister oder Einzelhändler aus Ampfing auf einen Blick.
- Jobs direkt vor Ort – Aktuelle Stellenangebote aus der Region, ideal für alle, die sich beruflich verändern oder neu starten wollen.
- Veranstaltungen & Freizeitangebote – Welche Feste, Märkte oder Vereinsaktivitäten stehen an? Hier gibt es Termine.



Osteraktion: Das große Riesenosterei-Gewinnspiel

Wie jedes Jahr stehen vor den Ampfinger Geschäften wieder die bunten Riesenostereier – und auch diesmal gibt es tolle Preise zu gewinnen. Details dazu folgen bald auf der Webseite und in den sozialen Medien.



Ampfinger Gutschein – lokal einkaufen, regional stärken

Mit dem Ampfinger Gutschein in vielen Geschäften bezahlen, lokal einkaufen und die Wirtschaft vor Ort unterstützen – eine gute Idee für jede Gelegenheit!

Mitmachen und Ampfing gemeinsam gestalten!

Die Plattform lebt von der Beteiligung! Unternehmen, Vereine und Veranstalter können ihre Inhalte selbst aktualisieren. Schauen Sie doch mal rein – ist Ihr Unternehmen, Ihr Verein oder Ihre Veranstaltung schon vertreten?

- ✓ Ihr Verein plant ein Event? Tragen Sie es ein und machen Sie es bekannt!
- ✓ Ihr Unternehmen fehlt oder Ihr Eintrag ist nicht aktuell? Halten Sie Ihre Infos auf dem neuesten Stand!
- ✓ Sie vermissen eine Veranstaltung oder einen wichtigen Eintrag? Lassen Sie es uns wissen!

Schicken Sie einfach eine Nachricht an Werner@witte.marketing.

Besuchen Sie www.die-ampfinger.de – entdecken Sie Ampfing und helfen Sie mit, die Plattform noch vollständiger zu machen!

Herzliche Grüße
Ihr Gewerbeverband Ampfing

Die Ampfinger Unternehmer stellen sich vor

140 Jahre BAUR

140 Jahre Uhren, Schmuck Baur

Ein Traditionsunternehmen in Ampfing

Seit 140 Jahren ist Juwelier Baur ein fester Bestandteil des Ampfinger Geschäftslebens. Gegründet im Jahr 1885 von Anton Baur, befindet sich das Uhren- und Schmuckgeschäft seither in der Münchner Straße 22 und hat sich über die Jahrzehnte kontinuierlich weiterentwickelt.

In den Anfangsjahren umfasste das Sortiment neben Uhren und Schmuck auch Grammophone, Brillen, Bestecke, Fahrräder und ein Fotoatelier. Mit dem Wandel der Zeit spezialisierte sich das Unternehmen zunehmend auf hochwertige Zeitmesser und edlen Schmuck.

Heute wird das Geschäft in vierter Generation von Korbinian Baur geführt, der als Uhrmachermeister die handwerkliche Tradition fortführt. In der hauseigenen Werkstatt werden antike Uhren restauriert und Reparaturen fachgerecht durchgeführt. Trotz der Modernisierung bleibt die Verbindung zur langen Familiengeschichte erhalten.

Uhren, Schmuck Baur ist eines der ältesten familiengeführten Unternehmen in der Region und steht für Beständigkeit und Handwerkskunst. Das Geschäft bleibt ein wichtiger Anlaufpunkt für alle, die auf der Suche nach hochwertigen Uhren und Schmuckstücken sind.

Die ursprünglichen Geschäftsräume



Ein kleiner Einblick in die

Historie



1885

Anton Baur gründete die Uhrmacherwerkstatt



1904

19 Jahre nach der Gründung erster Anbau



1947

Georg Baur übernimmt mit seiner Frau Katharina das Geschäft



1985

Georg Baur übernimmt mit seiner Frau Maria das Geschäft und erweitert es um die Augenoptik



2019

Korbinian Baur übernimmt das Geschäft von seinen Eltern



2024

Umbau der gesamten Geschäftsräume

2025

140 Jahre

Vereinsaktivitäten

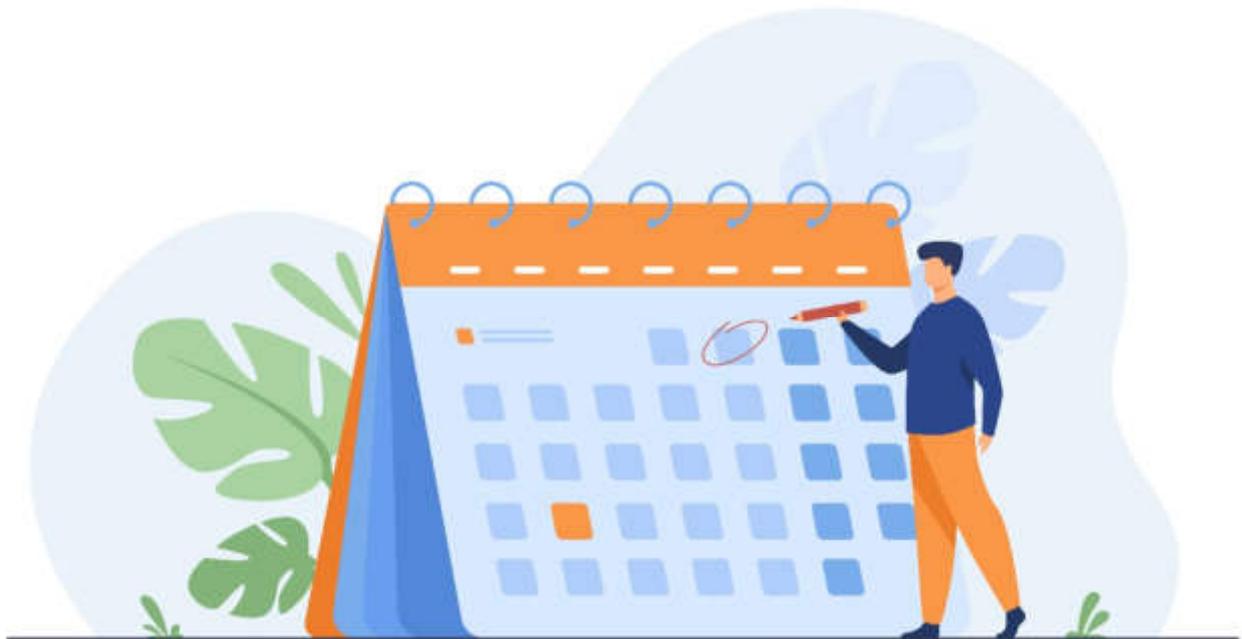
Veranstaltungskalender

Termin	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
22.03.2025	Ski-Letztausflug	Ampfing	
23.03.2025	Jahreshauptversammlung Trachtenverein Isentaler Ampfing	Ampfing	Trachtenverein "Isentaler" Ampfing
29.03.2025	Starkbierfest	Schweppermannhalle	Trachtenverein "Isentaler" Ampfing
03.04.2025	Inklusionscafe	Kindergarten Isenstrolche Ampfing	Kindergarten Dorfstrolche Stefanskirchen
13.04.2025	Verkauf von Osterkerzen	Pfarrkirche "St. Johannes" Salmanskirchen	Pfarrgemeinderat Salmanskirchen
13.04.2025	Palmweihe	Theresianum - Pfarrzentrum Ampfing	Pfarrverband Ampfing
01.05.2025	Steckerlfischpartie	Feuerwehrhaus Salmanskirchen	Freiwillige Feuerwehr Salmanskirchen
02.05.2025	aufgspuit - Musik an Ostern	Theresianum - Pfarrzentrum Ampfing	Förderverein Pfarrzentrum Ampfing
08.05.2025	Friedensgebet/Segnung Gedenktafeln	Bunker Ampfing	Gemeinde Ampfing
10.05.2025	Gartenfest der FFW Ampfing	Feuerwehrhaus Ampfing	Freiwillige Feuerwehr Ampfing
15.05.2025	Gründungsfest: Kabarett "Helmut A. Binser" (Ausverkauft)	Salmanskirchen Spielplatz	Schützengesellschaft "Einigkeit" Salmanskirchen e.V.
16.05.2025	Gründungsfest: Discoparty	Salmanskirchen Spielplatz	Schützengesellschaft "Einigkeit" Salmanskirchen e.V.
17.05.2025	10-jähriges Jubiläum	Grüne Lagune von Ampfing	Familienstützpunkt Ampfing
18.05.2025	Trachtenwallfahrt nach Maria Eck	Ampfing	Trachtenverein "Isentaler" Ampfing
18.05.2025	Gründungsfest: Festsonntag	Salmanskirchen Spielplatz	Schützengesellschaft "Einigkeit" Salmanskirchen e.V.
19.05.2025	Gründungsfest: Kesselfleischessen	Salmanskirchen Spielplatz	Schützengesellschaft "Einigkeit" Salmanskirchen e.V.
23.05.2025	Maiandacht Trachtenverein Isentaler Ampfing	Ampfing	Trachtenverein "Isentaler" Ampfing
28.05.2025	Ampfinger Volksfest	Volksfestplatz Ampfing	Gemeinde Ampfing
29.05.2025	Ampfinger Volksfest	Volksfestplatz Ampfing	Gemeinde Ampfing
30.05.2025	Ampfinger Volksfest	Volksfestplatz Ampfing	Gemeinde Ampfing
31.05.2025	Ampfinger Volksfest	Volksfestplatz Ampfing	Gemeinde Ampfing
01.06.2025	Ampfinger Volksfest	Volksfestplatz Ampfing	Gemeinde Ampfing
01.06.2025	Eicher Raubtiere Vereinsfest mit Oldtimertreffen	Salmanskirchen Spielplatz	Eicher Raubtiere Salmanskirchen e.V.
02.06.2025	Ampfinger Volksfest	Volksfestplatz Ampfing	Gemeinde Ampfing
08.06.2025	Fronleichnam	Pfarrkirche "St. Margaretha" Ampfing	Pfarrverband Ampfing
08.06.2025	Pilger aus Freising	Pfarrheim Ampfing	Pfarrverband Ampfing

18.06.2025	Gründungsfest: Discoparty	Feuerwehrhaus Stefanskirchen	Schützenverein 1925 Stefanskirchen e.V.
19.06.2025	Hufeisenturnier des Kreisverbandes KSV Salmanskirchen	Salmanskirchen Spielplatz	
19.06.2025	Italienische Nacht	Pfarrheim Salmanskirchen	
20.06.2025	Gründungsfest: Bierfest	Feuerwehrhaus Stefanskirchen	Schützenverein 1925 Stefanskirchen e.V.
21.06.2025	Gründungsfest: Heimatabend	Feuerwehrhaus Stefanskirchen	Schützenverein 1925 Stefanskirchen e.V.
22.06.2025	Gründungsfest: Festsonntag	Feuerwehrhaus Stefanskirchen	Schützenverein 1925 Stefanskirchen e.V.
23.06.2025	Gründungsfest: Kesselfleisch- und Spareribs-Essen	Feuerwehrhaus Stefanskirchen	Schützenverein 1925 Stefanskirchen e.V.

Stand: 10.03.2025, Sie finden diese Tabelle auch laufend aktualisiert auf www.ampfing.de

Nähere Einzelheiten können beim jeweiligen Veranstalter erfragt werden. Die Fortsetzung des Veranstaltungskalenders bringen wir in der nächsten Ausgabe des „Gemeindeschreiers“.



CSU Schafkopfkurs

Einladung zum SCHAFKOPFKURS



KURSDAUER	4 Abende
WANN	16. und 23. April 7. und 14. Mai
BEGINN	19:00 Uhr
WO	Landgasthaus Stefanskirchen
GEBÜHR	15€

Anmeldung per WhatsApp: 0151/19416222

Auf Ihre Teilnahme freut sich der CSU Ortsverband Ampfing .

CSU Schafkopfturnier

Einladung zum SCHAFKOPFTURNIER



AM 01. Juni 2025

WO Festzelt Volksfest Ampfing

ANMELDUNG bis 09:30 Uhr

BEGINN 10:00 Uhr

STARTGELD 15€

Spielleiter: Georg Wimmer

1. PREIS 500€

2. PREIS 250€

3. PREIS 100€



Für die weiteren Plätze gibt es Geld- und Sachpreise.

Auf Ihre Teilnahme freut sich der CSU Ortsverband Ampfing und
das Team vom Almrausch Festzelt



TSV Ampfing, Abteilung Turnen

Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung!



Wir gratulieren ganz herzlich zum bestandenen „BTV Übungsleiter C – Fitness und Gesundheit“! Mit Cristina Cakar, Carola Weber und Anita Hertle (v.l.) haben wir drei weitere ausgebildete Übungsleiter, die unsere Abteilung mit Fachwissen und Engagement bereichern.

Wein Yoga, 17.11.2024

Dieser Abend galt einer inspirierenden Mischung aus Yoga und Genuss. Der abwechslungsreiche Flow zwischen entspannenden und fordernden Übungen sorgte für ein ausgewogenes Erlebnis, das Körper und Geist gleichermaßen ansprach. Ein besonderes Highlight war die Achtsamkeitsmeditation um den Genuss von Wein und Yoga zu verbinden.



Nikolaus besucht uns in der Turnhalle



Hohen Besuch durften unsere Turnkinder in den Stunden empfangen! Der Nikolaus hat sich auf den Weg gemacht um den Kindern aus seinem goldenen Buch vorzulesen! Dabei gab es viel Lob an die fleißigen Turnkinder, aber auch ein paar kleine Sünden mussten angesprochen werden. Insgesamt war unser Nikolaus sehr zufrieden mit den vielen braven Kindern und hatte tolle Wintermützen als Überraschung für alle Kinder mit dabei.

Ampfinger Adventszauber

Auch am Adventszauber waren wir wieder mit dabei! Immer am Freitag ist die Turnabteilung für euch im Losstand des TSV Ampfing vertreten und kümmert sich um den Verkauf und das Einlösen der Gewinlose. Hierbei ein großes DANKE an alle Unternehmen und Privatpersonen, die uns mit ihren Spenden unterstützt haben.



Neue Trainingsanzüge für die Wettkampfmansschaft Gerättürnen



Trainerin Mona Allinger (links) und ihre Helferin Jennifer Hagel (rechts) mit den Mädels der Wettkampfgruppe.

Über neue Trainingsanzüge freuen sich die Mädels und Trainerinnen der Wettkampfgruppe im Gerättürnen!

Aktuell sind rund 15 Mädchen in der Gruppe, die zweimal wöchentlich trainieren. Geplant sind bis zum Sommer drei Wettkämpfe in Gendorf, Obing und Trostberg. Wir wünschen euch dabei viel Erfolg!

Faschingsturnen für die ganze Familie, 15.02.2025

Auch dieses Jahr können wir unser Faschingsturnen wieder als großes Highlight verbuchen! Rund 250 Kinder und ihre Eltern warfen sich in ihre Kostüme und konnten sich beim Klettern, Springen, Balancieren, Krabbeln an den Gerätelandschaften und Parcours messen. Versorgt wurden die vielen Gäste mit warmen Leberkäsemmeln, Brezen und einem umfangreichen Buffet an Kuchen und Kleingebäck. Als besonderes Schmankerl durften wir die Fotobox von „Stefan's Fotobox“ (Werbung unbeauftragt) in der Dreifachturnhalle platzieren. Tolle Auftritte zeigten unsere Gerättürnkinder der Aufbau- und der Wettkampfgruppe, die Zumba Kids und unsere tanzenden Übungsleiter.



Text und Bilder: Michaela Reisinger

Trachtenverein Isentaler Ampfing

Nikolausfeier:

Die Nikolausfeier fand dieses Mal im Gasthaus Stoiber in Sterneck statt. Ein vollgefüllter Saal horchte den ständigen Klängen der Ampfinger Hausmusik und den Dirndl der spontanen Stoabacher aus Aschau. Zwischendurch gab es lustige und auch besinnliche Geschichten vorgetragen von Sepp Sperr. Nach einer kleinen Pause erwarteten die Kinder schon sehnsüchtig den Nikolaus. Einzelnen aufgerufen hatte er bei jedem Kind was zu sagen und als Belohnung für das ganze Jahr ein reichlich gefülltes Sackerl dabei. Ein wieder rundum gelungener Voradventnachmittag.



Hoagarten:

Unser Hoagarten fand ganz im Zeichen der Gemeinschaft statt. Der Trachtenverein Edelweiß Mühldorf ist unserer Einladung gefolgt und nahm mit deren Kindergruppe teil. Der geteilte Saal des Gasthauses Kreuzer Wirt war schnell voll und so wurde kurzerhand erweitert, um alle Gäste unterzubringen. Ein abwechslungsreicher Nachmittag mit Tanz, Musik und Gesang sorgte für kurzweilige Stunden. Die Tänze wurden zum Teil gemeinsam oder einzeln der Kindergruppen vorgeführt. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Ampfinger Hausmusik, Benedikt Obermeier mit dem Akkordeon, Anja Obermeier mit ihren Freundinnen, Florian Gantenhammer mit der Harmonika sowie Eva Schaumeier ebenfalls mit Harmonika und mit ihrer Schwester im Gesang. Hubert Auer führte durch das Programm.

Vielen Dank an alle Mamas der beiden Trachtenvereine, sie sorgten für ein reichhaltiges Kuchenbuffet. Die gesammelte Spende ging an beide Jugendkassen.



Theater:

Zwischen Weihnachten und Hl. drei König fanden wieder die Theateraufführungen des Trachtenvereins „Isentaler“ in der Schweppermannhalle, statt. Mit großem Erfolg wurde das Stück „Der Meisterboxer“ ein Schwank in 3 Akten von Otto Schwartz und Carl Mathern aufgeführt. Die jungen Spieler, die zum Teil das erste Mal auf der Bühne standen, begeisterten mit ihrer schauspielerischen Leistung das Publikum. Die fleißigen Helfer des Trachtenvereins, sorgten bestens für das leibliche Wohl der Besucher und trugen dazu bei, das es unterhaltsame und kurzweilige Theaterabende wurden.



Fasching

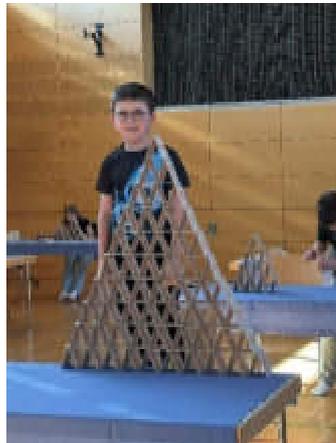
Natürlich darf auch der Fasching bei den Trachtenkindern nicht fehlen. Vor den Ferien gab es noch eine maskierte Faschings-Trachtenprobe mit anschließender Brotzeit



5. Meisterschaft im Bierfuizl-Haus-Bauen

Der 5. Bierfuizl-Meister kommt erneut aus Salmanskirchen. Thomas Asang hat seinen Titel von 2023 und 2024 verteidigt. Dieses Jahr sogar mit mehr Teilnehmer. Ein gelungener Nachmittag. Mit 4 Altersgruppen wurde versucht das höchste Haus zu bauen. Ohne technische Hilfsmittel und Klebstoff, nur mit einer ruhigen Hand und gute Nerven bauten alle Teilnehmer 30 Minuten. Bis zum Schluss war es ein spannender Wettkampf, denn bei manchen fiel das Haus immer wieder um und es wurde von neu begonnen.

Das ruhigste Händchen bei der Kindergruppe bis 9 Jahren hatte Paul Reiter mit 10 Stockwerken gefolgt von Anna Schwenk mit 8 Stockwerken und Jonas Wachinger mit 3 Stockwerken.



In der Jugendgruppe I von 10-14 Jahren war es noch sehr spannend. Wer wird der nächste Bierfuizl-Meister? Nach den ersten 30 Minuten gab es einen Gleichstand zwischen Thomas Asang und Markus Schwenk mit 13 Stockwerken. Die Aufregung war groß, denn wenn Thomas beim Stechen gewinnen sollte, ist er zum 3. Mal in Folge der Meister und dürfte den Wanderpokal behalten. Markus als starker Konkurrent wollte ihn für sich gewinnen. Nach einem 5-minütigen Stechen konnte sich jedoch souverän Thomas Asang mit 6 Stockwerken den erneuten Titel des Bierfuizl-Meisters holen. Somit geht der Wanderpokal für ganz nach Salmanskirchen. Den 3. Platz sicherte sich Sebastian Gantenhammer mit 11 Stockwerken.



Auch in der Jugendgruppe II von 15-19 Jahren holte sich Benedikt Obermaier zum 3. Mal in Folge den ersten Platz mit 15 Stockwerken. Der zweite Platz ging an Laura Kirmeier mit 14 Stockwerken. Der 3. Platz ging an Anja Obermaier mit 11 Stockwerken.



Zum Schluss wurde der Titel der Erwachsenen erbaut. Hier konnte sich mit 12 Stockwerken Andreas Hansmeier den 1. Platz sichern. Der zweite Platz musste bei einem Stechen ermittelt werden. Drei Damen hatten 11 Stockwerke. In der Schweppermannhalle wurde es erneut sehr still. Ebenfalls im 5-Minuten-Stechen bauten Stefanie Huber, Monika Obermaier und Franziska Hagn um Platz 2, 3 und 4. Nach Ablauf der Zeit standen die Plätze fest. Mit 6 Stockwerken hatte Stefanie Huber das ruhigste Händchen und erreichte somit den 2. Platz vor Franziska Hagn mit 5 Stockwerken. Leider stürzte das Haus von Monika noch in den letzten Sekunden ein.



Text und Bilder: Otti Gantenhammer

ZWOARAZWANZGER

Mit großer Begeisterung blicken wir auf unsere im November durchgeführte Theaterfahrt ins Theaterzelt nach Riederling zurück. Das neue Stück „Marie“ bot uns einen unvergesslichen Abend. In geselliger Runde konnten die Mitglieder und Interessierten nicht nur hervorragendes Theater, sondern auch einen großartigen gemeinsamen Ausflug erleben.



Ein fleißiges Team hat wieder unseren Stand am Adventszauber sehr erfolgreich organisiert. Die spontane Idee, dass wir Fischsemmeln auf dem Adventszauber anbieten sollten, wurde schnell umgesetzt und fand reißenden Absatz. Wiederholung garantiert! Auch die hausgemachten Liköre, hergestellt von unseren Kräuterdamen wurden von den Besuchern gerne verkostet.

Unsere Reitersparte kümmerte sich im Sternenzelt liebevoll um die kleinsten Ampfinger, gemeinsam wurde jede Menge gebastelt.



Auch unsere 22er-Kinder waren vor Weihnachten noch fleißig: Gemeinsam wurde Christbaumschmuck gebastelt, bei dem die Kinder eifrig am Werk und nach getaner Arbeit sichtlich stolz auf ihre Werke waren.

Am 26.12.2024 rückte die 22er-Reitersparte gesammelt zum Stephani-Umritt in Altötting an. Wir freuen uns im Zeichen des heiligen Stephanus, der nicht nur als erster Märtyrer der Christenheit, sondern auch als Schutzheiliger der Pferde-knechte und Kutscher gilt, zur Weihnachtszeit zusammen aufzutreten. Vielen Dank an alle Teilnehmenden sowie die Organisatoren und Organisatorinnen der Veranstaltung.

Unsere Sparte Bogenschützen lud im neuen Jahr zum Dreikönigs-Turnier! Den Glückswettbewerb mit verschiedenen Disziplinen gewonnen hat Ingo Fiebiger. Auch bei der Vereinsmeisterschaft gab es einen Sieger: Herbert Frisch setzte sich als Gewinner durch und durfte den begehrten Pokal aus den Händen des ehemaligen Vereinsmeisters Wolfgang Georgi entgegennehmen.

Anschließend wurde das Turnier mit leckerer Brotzeit und Getränken beendet.

Die Planung für die Bogensaison 2025 steht auch schon. Einmal im Quartal findet ein Turnier statt sowie wöchentlich einmal ein Schießen auf dem Sportgelände in Ampfing. Die Vorfreude ist groß.



Am 18. Januar lud die Sparte Schaukampf zusammen mit der Stockkampf-Gruppe der Sparte Bogenschützen zum großen Schnuppertag für alle Ampfinger in die Schweppermannhalle. Die Besucher bekamen einen Eindruck vom Schaukampftraining und konnten in die Technik des Stockkampfes schnuppern. Gerne durfte man auch den ein oder anderen Schlag mit Schwert oder Stock ausprobieren. Bei Kaffee und Kuchen kam man ins Gespräch und wir freuen uns bereits über neue Mitglieder!

Auch Interesse? Schaut unverbindlich bei einer unserer Trainingsstunden vorbei:

Schaukampf: dienstags, 19.30 Uhr in der Schweppermannhalle Ampfing

Stockkampf: montags, 19 Uhr in der Dreifachturnhalle Ampfing



Text: Barbara Drechsel

Bilder: Mattias Pfeilstetter, Andi Bublak, Stephanie Maier

Schützenverein Stefanskirchen

100-jähriges Gründungsfest
SU 1925 Stefanskirchen

Discoparty
mit **STOCKI**
VOLL IN SCHWARZE
ab 21 Uhr
18.06.25

Bierfest
mit BAYERN 3 Band || Ab 23 Uhr Aftershowparty mit DJ Torwet
BAND
ab 18 Uhr
20.06.25

Heimatabend
mit Junge Oarkarrer Musik
Oarkarrer
ab 18 Uhr
21.06.25

Festsonntag
mit Buchbacher Blaskapelle || Boazn Royale
Boazn Royale
ab 8 Uhr
22.06.25

Kesselfleischessen + Spareribs
mit Beauty & and the Beats
ab 18 Uhr
23.06.25



 **meine Volksbank
Raiffeisenbank eG**

 **Flötzinger
BRAU ROSENHEIM**

Kulturelles



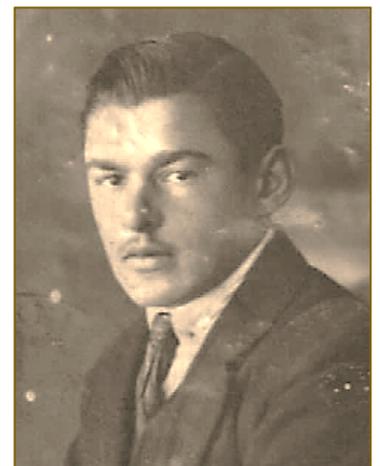
Ampfinger Karitäten

Von Wilderern, Jagern und Sennerinnen im Gebirg´ Der Ampfinger Stückl-Schreiber Josef Gantenhammer (1903-1961)

Wer kennt sie noch, die gebirglerischen Volksstücke, bei denen es hochdramatisch herging, im Bergwald der Wilderer-Stutzen knallte, nach vielen Verwicklungen, Aufregungen und Widrigkeiten das Gute über das Schlechte siegte und am Ende bei Tanz und Volksmusik Verlobung gefeiert wurde? Theaterstücke dieser Art waren bis in die 1970er Jahre hinein sehr beliebt. Einer der letzten, der solche Stücke geschrieben hat, war der Ampfinger Josef Gantenhammer. Etwa zwölf Schauspiele dieser oder ähnlicher Art hat er verfasst und mit einigen davon erstaunliche Erfolge errungen. Seinem Andenken und der Würdigung seines Schaffens widmet sich dieser Beitrag.

Ein Leben mit schweren Schicksalsschlägen

Josef Gantenhammer (Foto rechts) erblickte 1903 in einem Zeugl an der heutigen Ampfinger Forststraße das Licht der Welt. Schwere Schicksalsschläge prägten sein Leben. Sein Vater, ein Gütler und Maurer, war nur wenige Wochen vor seiner Geburt verstorben. Die Mutter stand nun plötzlich ohne Vater für den Buben und ohne ausreichende Einkünfte da. So musste Josef, der Not gehorchend, schon früh als sog. „Dienstbube“ bei einem Bauern in Mettenheim einstehen. Schließlich wurde er Maurer, heiratete. Kurz vor Kriegsende 1945 kam seine Frau Fanny bei einem Fliegerangriff tragisch ums Leben. Er heiratete abermals. Seine zweite Frau Katharina schenkte ihm zwei Töchter, was ihm einige Jahre Familienglück bescherte. 1961 aber schlug das Schicksal erneut zu und riss den erst 57-Jährigen durch einen unverschuldeten Verkehrsunfall jäh aus dem Leben. Tochter Waltraud überlebte schwerverletzt. Waltraud Gantenhammer ist am Ort keine Unbekannte. Jahrelang leistete sie hier wertvolle, ehrenamtliche Arbeit, so etwa in der Vorstandschaft des TSV. Ihr gebührt herzlicher Dank für Informationen, Bilder und Unterlagen zu diesem Beitrag.



Trachtler mit Leib und Seele

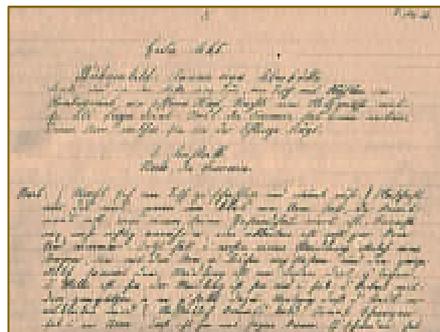
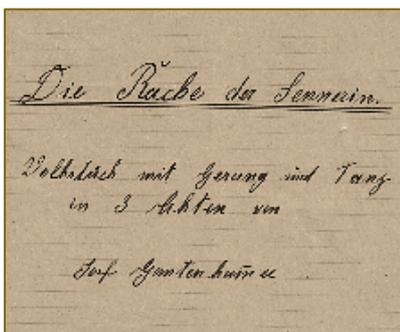
Gantenhammer war mit Leib und Seele Trachtler. Mit 20 Jahren trat er anno 1924 dem Ampfinger „Gebirgstrachten-Erhaltungsverein“ bei, der damals den Zusatznamen „Dö grüabinga Isentaler“ führte. Schon ein Jahr später wurde er dort Schriftführer, ein Amt, das er über Jahrzehnte hinweg mit großem Fleiß bekleidete. Der Verein brachte im Lauf der Jahre die meisten seiner Stücke auf die Bühne, überwiegend sogar in Uraufführung. 1949 verfasste er eine kleine, detailreiche Vereinsgeschichte der Jahre von 1920 bis 1936. Daneben kolportierte er in Wort und Bild heitere Vorfälle aus dem Vereinsleben. Manch Trachtlerisches floss auch in seine Volksstücke ein. Das Foto rechts aus dem Jahr 1961 zeigt ihn kurz vor seinem tragischen Ableben. Sein altes Wohn- und Geburtshaus ist später einem Neubau gewichen.



Das Ampfinger Festspiel von 1922: der Beginn einer Leidenschaft für das Theater

Gantenhammer hatte gerade seine Gesellenprüfung zum Maurer abgelegt, als er anno 1922 im Alter von 18 Jahren bei dem Festspiel „Die Kaiserschlacht bei Ampfing 1322“ mitwirkte. Laut dem Programmblatt war er dort „5. Bayerischer Ritterschlag-Knappe“. Stolz hat er sich im Bühnenkostüm fotografieren lassen (Bild links). Es schloss sich eine Theaterleidenschaft von seltenem Ausmaß an, die ihn bis an sein Lebensende erfüllte. Er begann nun selbst, Schauspiele zu verfassen. Die Themen seiner Stücke freilich waren nicht solche der Historie. Vielmehr beschäftigten ihn Stoffe aus dem Volksleben im Gebirge. Bereits im Alter von 22 Jahren legte er sein Erstlingsstück „Am Grabe der Mutter“ oder „Der Fluch am Bergkreuz“ vor, das der Trachtenverein 1925 zur Uraufführung brachte. Rund 12 Schauspiele sind es schließlich geworden, die aus seiner Feder flossen. Im Folgenden soll vorab auf jene beiden Volksstücke eingegangen werden, die zu seinen größten Erfolgen gerieten: „Die Rache der Sennerin“ und „Der Bettelbua“.

„Die Rache der Sennerin“ und „Der Bettelbua“ – zwei Erfolgsstücke



Am 7. Nov. 1933 stellte der 29-Jährige in Erstfassung sein Schauspiel „Die Rache der Sennerin“ fertig, ein „Volksstück mit Gesang und Tanz in 3 Akten“. Erhalten sind das 100 Seiten umfassende,

handschriftliche Original-Manuskript sowie ein Notenblatt samt Liedtext (Bilder hierzu auf der Vorseite unten). Zum Einstudieren mussten damals die Rollentexte aller Darsteller mühsam herausgeschrieben werden. Das Spiel erlebte im Februar 1934 seitens des Ampfinger Trachtenvereines seine Uraufführung. Es zeigt, wie eine durch erlittenes Unrecht verbitterte und von jahrelangem Hass verzehrte Sennerin an ihrer Rachsucht schließlich tragisch zugrunde geht. Die Charakterrolle der unseligen Sennerin gibt dem Stück sein besonderes Gepräge.

Im Dezember 1935 brachten die Ampfinger Trachtler das Volksstück „Der Bettelbua“ des 32-jährigen zur Uraufführung (Bild rechts: Plakat von 1935). Das ursprüngliche Manuskript ist leider verschollen. Das Schauspiel zeigt, wie ein Mittelloser durch Rechtschaffenheit und Tüchtigkeit entgegen aller Widrigkeiten zu Ansehen und Glück gelangt. Die alte, zeitlos aktuelle Fabel von einem „Underdog“, der sich nicht unterkriegen lässt und daher am Ende gewinnt, wurde hier zu einem alpenländischen Volksstück.



Warum waren die Stücke so beliebt?

Der Erfolg der beiden Schauspiele fußt jedoch nicht alleine auf ihren thematischen Inhalten und den gezeigten Charakteren. Gantenhammer ist es hier gelungen, ein idealisiertes Gebirgsleben heraufzubeschwören, wie es der Fantasie der Zuschauer entgegenkam und anschaulich vermittelt werden konnte. In großer Bandbreite und Vielfalt hat er alle Wirkungselemente angeboten, die Volksstücke solcher Art prägen. In einer Landschaft wie aus dem Bilderbuch mit Bergwald, See und Alm geht es dramatisch zu. Es wird gewildert, geschossen und gerauft, gebangt und gelitten. Es wird aber auch gefühlvoll geliebt. Scharf gezeichnete Gegensätze wie Arm und Reich, Gut und Schlecht sowie Liebe und Hass prallen hart und konfliktreich aneinander. Daneben erlebt der Zuschauer aber auch romantische Szenen, wenn etwa zur Zither gefühlvoll gesungen wird. Frohe Stimmung kommt auf, wenn bunte Volksszenen mit Plattlern, Tanz und Musik in die Handlung einfließen. Und wenn es manchmal gar zu ernst oder rührselig werden mag, sorgt eine „lustige Figur“ wie etwa der Hüterbub Thamerl oder der talkerte, ewig durstige Polizeidiener für Lacher. Schließlich gibt es in beiden Spielen natürlich ein „Happy End“ mit glücklichen Paaren.



Der überregionale Durchbruch mit diesen Stücken gelang Gantenhammer, als 1949 „Der Bettelbua“ und 1950 „Die Rache der Sennerin“ beim eingesessenen „Theaterverlag Xaver Bauer, Mittenwald/Karwendelgebirge“ in Druckform erschienen (Bilder oben links: Titelblätter).

Durchbruch in den Nachkriegsjahren 1949 und 1950

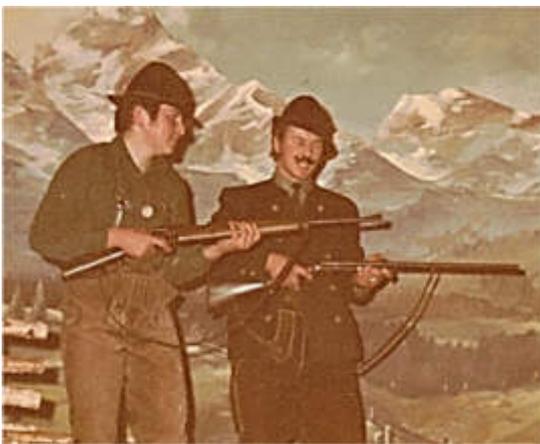
Der überregionale Durchbruch mit diesen Stücken gelang Gantenhammer, als 1949 „Der Bettelbua“ und 1950 „Die Rache der Sennerin“ beim eingesessenen „Theaterverlag Xaver Bauer, Mittenwald/Karwendelgebirge“ in Druckform erschienen (Bilder oben links: Titelblätter).

Der Verlag hatte sich auf solche und ähnliche Mundartstücke spezialisiert, war auf diesem Sektor führend und verfügte über zahlreiche Kontakte zu entsprechenden Spielgruppen. Die Texte lagen nun für alle Spieler in praktikabler Form vor. Eine überregional orientierte Verlagswerbung erreichte Adressaten, die Gantenhammer sonst nicht zugänglich gewesen wären. Unter dem Titel „Zwei schöne Gebirgsstücke“ bot der Verlag die beiden Dichtungen zum Beispiel in seinem Katalog von 1951 (Ausschnitt Bild rechts) einem breiten Interessentenkreis zur Ausführung an. Er übernahm für den Verfasser die gesamte kaufmännische Abwicklung. Wertvolle Auskünfte hierzu erteilte der jetzige Verlagsleiter, Herr Hannes Ostler. Auch hat er Kopien diverser Dokumente übermittelt. Ihm sei hierfür sehr herzlich gedankt.



Von Bayern bis nach Tirol und in den Schwarzwald: um die 100.000 Zuschauer sahen Gantenhammers Stücke

Die beiden Stücke wurden von den 1950er Jahren bis hinein in die 1970er viel gespielt. Sie waren weit verbreitet. Nach vorsichtiger Schätzung unter Zugrundelegung der Vergabebeträge des Verlages werden in der Summe sicherlich rund 100.000 oder mehr Besucher die beiden Stücke gesehen haben. Bis hinein nach Tirol und in den Schwarzwald wurde das Schauspiel über die unselige Sennerin aufgeführt. Es gefiel. Eine Theatergruppe aus der Oberpfalz etwa schrieb: „Mit dem Stück ‚Die Rache der Sennerin‘ haben wir unseren größten Erfolg gehabt.“ Weitere lobende Äußerungen gab es viele. In Gablingen bei Augsburg erlebte das Stück 1969 sogar Freilichtaufführungen. Die Liste ließe sich lange fortsetzen. Der Verlag hat die Stücke noch heute im Sortiment.



In Ampfing kam die „Sennerin“ nach 1934 dann nochmals 1951 im Theatersaal beim Duschl auf die Bühne. Weitere Aufführungen gab es anlässlich des 10. Todestages Gantenhammers 1971 im Gasthof Hinterecker. Der Stückeschreiber wurde vom damaligen Vorstand des Trachtenvereines Franz Lex in Anwesenheit der Witwe Gantenhammers und seiner Tochter Waltraud gewürdigt. Zu danken für die obigen Bühnenfotos ist Sepp Maier, der auf dem linken Bild hinten als Förster zu sehen ist. Das Foto daneben zeigt das gesamte Ensemble von 1971 mit Vorstand Lex (rechts).

In Erinnerung an das Schaffen Gantenhammers, das einst vielen Menschen Freude bereitet und Unterhaltung beschert hatte, sollen im nächsten Gemeindeschreier kurz auch seine weiteren Stücke vorgestellt sowie das Ampfinger Theaterleben der 1950er Jahre beleuchtet werden.

Heinz-Rudolf Huber

Werbung



www.spkam.de

Ich kümmere mich um Ihren Traum vom Eigenheim

- kostenloses Baukonto
- kostenlose Bauherrenhaftpflicht



Florian Kohl
Filialbereichsleiter

Telefon: 08631 611-0
E-Mail: florian.kohl@spkam.de



Sparkasse
Altötting-Mühldorf
MEHR MENSCH. MEHR LEISTUNG. MEHR WERT.



STADLER
Fenster und Türen

Planung | Beratung | Verkauf | Montage



Große Ausstellung



Dezentrale Wohnraumlüftung NOVARUIS

mit Wärmerückgewinnung für Kfw-Effizienzhäuser 40 und 40 plus

→ Sanierung und Neubau

Besuchen Sie unsere neue Internetseite!
www.stadler-fenster.de

Schickingner Str. 26 | 84539 Ampfing
Tel.: 08636-9828 0
Email: st@fenster-stadler.de



Kontakt

TherapieWerk - Anne Kainzmaier
 Hofgasse 7a 84539 Ampfing
 08636 6972912
 info@therapiewerk.org
 www.therapiewerk-ampfing.de



Ergotherapie



Pädiatrie / Kinderheilkunde
 LRS, Dyskalkulie, Konzentration, Aufmerksamkeit
 Feinmotorik, Grobmotorik, Graphomotorik
 Körperwahrnehmung, ADS / ADHS
 soziale und emotionale Verhaltensauffälligkeiten

Neurologie
 nach Schlaganfall, Hirnblutung
 MS, ALS, Parkinson
 Schädel-Hirn-Trauma, Querschnittslähmung

Handtherapie / Orthopädie
 Hand, Ellenbogen, Schulter
 Arthrose, Rheuma, Brüche, Amputationen
 Sehnen- und Muskelverletzungen
 Schienbein

Geriatric
 Sturzprophylaxe / Gangtraining
 Hirnleistungstraining / Gedächtnistraining
 Beweglichkeit und Geschicklichkeit fördern

Logopädie

Pädiatrie / Kinderheilkunde
 Sprachentwicklungsstörungen
 Aussprachestörungen
 auditive Wahrnehmungs- & Verarbeitungsstörungen
 Hörstörungen
 myofunktionelle Störungen

Neurologie
 nach Schlaganfall, Hirnblutung
 Schädel-Hirn-Trauma
 MS, ALS, Parkinson, Hirntumor
 angeborene neurologische Erkrankungen

Stimmstörungen
 organische, funktionelle & kindliche Stimmstörungen



BESTATTUNGSHAUS PECHTL & SCHRÖPPEL



Ihr Meisterbetrieb mit Herz & Verstand

Wir sind Ihr zertifizierter Bestattungsmeisterbetrieb für jeden Ort. Wir gestalten Abschied.



Beratung

- Wunschbestattung
- Bestattungsvorsorge
- Finanzierung
- Formalitäten
- Im Trauerfall



Organisation

- Trauerredner:in & Musik
- Trauerdrucksachen
- Dekoration
- Überführung
- Wohnungsauflösung



Bestattung

- Erdbestattung
- Feuerbestattung
- Naturbestattung
- Seebestattung
- Anonyme Bestattung

Tag & Nacht erreichbar! 08636 | 69 59 89

Hauptsitz: Waldkraiburger Str. 42, 84539 Ampfing | www.bestatter-ampfing.de

Plakette fällig?

Wir helfen Ihnen nun auch in

Ampfing - Eichenstraße 5

Buchen Sie gleich
einen Termin



www.kues-ampfing.de

IBO Oberloher GmbH





ADLER DANIEL

Daniel Adler
Raiffeisenstr. 4a
84564 Oberbergkirchen

Aidenbach 4
84539 Ampfing
Email: adler.daniel.1@gmx.de
Tel. Mobil. 0151 42092925

- Erd. u. Abbrucharbeiten
- Baggerarbeiten
- Naturteiche u. Pools
- Natursteinarbeiten u. Pflasterarbeiten
- Zisternen, Versitzgruben u. Entwässerungsarbeiten
- Kellerabdichtungen
- Garten- u. Landschaftsarbeiten
- Mulcharbeiten u. Heckenschnitt, Baumfällungen

Sauber g'spart!

Mit Gas, Ökostrom und Wärme.

esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

Freiheit und Mobilität für Alle

Ab 15 Jahren ist das Fahren möglich! Ligier Leichtkraftfahrzeuge sind die beste Lösung in Bezug auf Mobilität und Sicherheit für alle, die sich frei und ohne Einschränkungen bewegen möchten.



Bereit für jedes Abenteuer
Einsteigen und Loslegen.



Probefahrt

Der Kia Niro Plug-in Hybrid

Denk einfach mal größer.



Der neue Suzuki Swift Hybrid



MAT Rosenheim
Oberastr. 6 c
im Aicherpark
08031 - 40 93 03

MAT Waldkraiburg
Zirndorfer Str. 7
neben Kino
08638 - 9441-0



Gruber[®]
LANDTECHNIK

solo
by ALKO



DEIN SPEZIALIST FÜR GARTENGERÄTE



**T22-110.4 HDH-A V2
Hochgrasmäher**
2 Zylinder Benzinmotor 22 PS,
AS-Bereifung, 110 cm, Heckaus-
wurf, Fußhydrostat.

€ 4.490,-*



**Benzin-Rasentraktor
T22-105.4 HDD-A V2**
2 Zylinder Benzinmotor 22 PS,
Fußhydrostat, Differenzialsper-
re, 105 cm, 310 liter Fangbox,
Mulchkeil

€ 3.790,-*



**Benzin-Rasentraktor
Cub Cadet LT 3 PR 105**
2 Zylinder 22 PS, Hydrostat,
Schnittbreite 105 cm

€ 3.290,-*



T15-93.3 HD-A Comfort
AlKoPro 450 Motor 15 PS, 93
cm, Fangbox 250 l, Fuß-
hydrostat

€ 2.890,-*



**Benzin Rasenmäher
MTD SmartPro 53 SPO**
53 cm Schnittbreite,
Radantrieb, Fangkorb

€ 429,-*



**Benzin-Rasentraktor
5231 SP-H**
5 PS Honda GCV 170 Motor,
51 cm, 70 l, Radantrieb,
Mulchfunkt.

€ 639,-*



**Benzin Rasenmäher
4712 SP-A**
46 cm, Antrieb 1 Gang,
ALKO Pro 145 Motor

€ 398,-*



**Benzin Rasenmäher
4212 P-A**
42 cm, geschoben,
ALKO Pro 125 Motor

€ 319,-*

* Preise inkl. MwSt., solange Vorrat reicht, Irrtum und Zwischenverkauf vorbehalten, Abb. ähnlich

IHR ANSPRECHPARTNER: JOSEF GUGGENBERGER | TEL: (08636) 502-65 | EMAIL: J.GUGGENBERGER@GRUBER-LANDTECHNIK.DE
SCHWEPPERMANNSTRASSE 36, 84539 AMPFING
WWW.GRUBER-LANDTECHNIK.DE

Volksfest
AMPFING

28. Mai – 2. Juni '25

Münchener Gemeindefest
Gemeinde Ampfing
Schwepfmannstraße 1
84539 Ampfing

Telefon (08636) 5009-0
poststelle@ampfing.bayern.de
www.ampfing.de

AMPFING
zieht an!